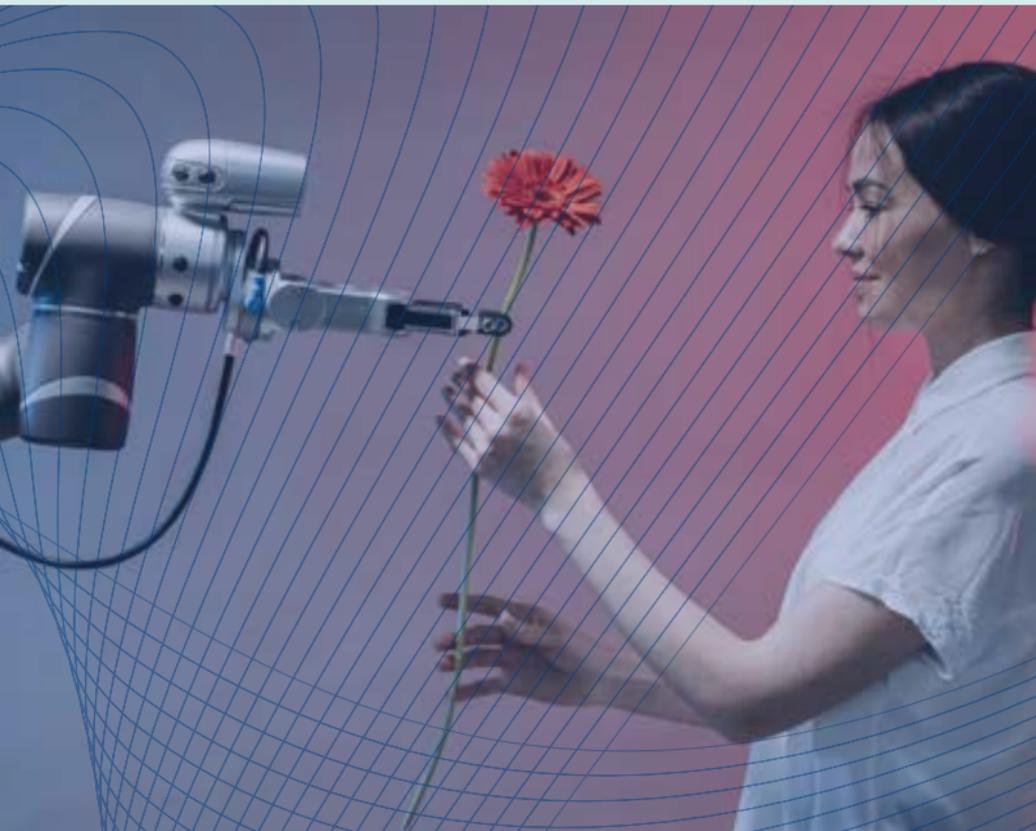


Veranstaltungsprogramm
September bis Dezember 2024

2024/2





/lmsaarland

YouTube /LMSaar



/landesmedienanstalt

Kontakt Daten für Kursanmeldungen:

Tel: 0681 / 3 89 88 - 12

E-Mail: mkz@LMSaar.de

oder online unter

www.LMSaar.de/medienkompetenz





Liebe Mediennutzerinnen
und Mediennutzer,

die fortschreitende Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) revolutioniert unsere Medienlandschaft und beeinflusst zunehmend, wie wir Informationen

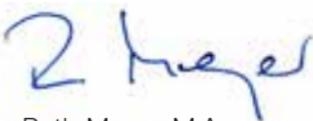


erstellen und konsumieren. KI-gestützte Tools wie ChatGPT haben bereits ihren Weg in den beruflichen und privaten Alltag gefunden und bieten zahlreiche Möglichkeiten in der Text- und Bildgestaltung.

Unsere Angebote zielen darauf ab, die Potenziale der KI zu nutzen und gleichzeitig ihre Risiken zu minimieren. Unsere Veranstaltungen sind darauf ausgerichtet, Ihnen einen Einblick in die Funktionsweisen und Anwendungen von KI zu vermitteln und Ihnen zu zeigen, wie Sie diese Technologien verantwortungsvoll und kreativ einsetzen können.

Die breite Palette unserer Informationsveranstaltungen, Trainings und Workshops beschäftigt sich mit reflektierter Mediennutzung und -produktion und fördert den effektiven Einsatz digitaler Medien.

Ob online oder analog, im beruflichen oder privaten Kontext: Ich lade Sie herzlich ein, unser vielfältiges Programm zu erkunden und freue mich auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse.



Ruth Meyer, M.A.

Direktorin der Landesmedienanstalt Saarland

Inhaltsverzeichnis 2/2024

Angebote für Alle

Soziale Medien

IV-204	Instagram: Strategie & Praxis für Verbände, Vereine und Unternehmen	16
---------------	---	----

Meine Webseite

IV-222	Fotos und Videos fürs Internet: Darauf müssen Sie achten!	Webseminar 17
IV-221	Impressumpflicht: FAQ	Webseminar NEU! 18
IV-220	Durchblick behalten: Werbekennzeichnung in Online-Medien	Webseminar NEU! 19

Smarte Technik

IN-113	Sicher Einkaufen und Bezahlen mit Tablets	20
IN-115	Kultur & Reisen per App	21
IN-105	Sprechstunde Tablet, Handy & Co.	22
IN-212	KI für die Arbeitswelt nutzen	NEU! 23
IV-105	Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?	24
IV-106	KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen	25

Digitale Welt

IV-225	AI Insights - Einblicke in die Vielfalt der Künstlichen Intelligenz	NEU! 26
IV-139	Künstliche Intelligenz zum Anfassen	28
SO-101	Internet: Mit Sicherheit! Aktionsveranstaltungen in den Landkreisen	30
IV-135	Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze	Webseminar 32



Medientraining

IN-120	Hate Speech entgegentreten: Wege zu einer konstruktiven Online-Kommunikation	Webseminar NEU!	33
WQ-214	"Hilfe, Interview"		34

Audio & Radio

RA-104	How To Podcast: Mein erster Podcast		35
RA-208	Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast-Performance	NEU!	36

Video & Film

TV-202	Videoclips mit dem Smartphone produzieren		37
TV-214	Wie plane ich einen Imagefilm?		38

Kinder und Jugendliche

Digitale Welt

IN-409	Internet-Intensivkurs für Kinder		42
---------------	----------------------------------	--	----

Medientraining

WQ-403	Hass im Netz? Nein Danke! So reagierst du auf Hate Speech und Diskriminierung		43
---------------	--	--	----

Audio & Radio

RA-408	Gruselgeschichten selbst vertonen		44
---------------	-----------------------------------	--	----

Inhaltsverzeichnis 2/2024

Pädagogische Fachkräfte und Eltern

Soziale Medien

WQ-311	Antisemitismus auf Social Media: Erkennen, Reagieren, Sensibilisieren		48
IN-305	Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Sozialen Medien?		49
IV-311	Fakten checken, Desinformation entlarven		50

Digitale Welt

WQ-323	Medienprojekte in der KiTa		51
IN-323	Photon, Ozobot & Co.: Robotereinsatz in der Primarstufe		52
IV-304	Online-Elternabend: Medienwelt heute		53
IN-307	Internet-ABC: Projektideen für den Unterricht		54
IN-317	Internet-ABC: Do it yourself		55
IV-334	Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis		56
IN-321	Digitales Lernen mit der Plattform LearningApps.org		57
WQ-320	Strategien gegen Cybermobbing: Gemeinsam gegen digitale Gewalt		58

Video & Film

WQ-322	Film und Bild im Unterricht: Understanding Media		59
---------------	--	---	----



Gruppen

Digitale Welt

IV-133	Mobiler Betaraum	62
IV-116	Sicher surfen im Netz	63
IV-105	Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?	64
IV-106	KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen	65
IN-412	Surfschein für Kinder	66
IV-303	Elternabend Medienkompetenz - Gewusst wie!	67
IV-315	Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konvergenten Medienwelt	68

Medientraining

WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung	69
WQ-323	Medienprojekte in der KiTa	70
IV-300	Medien-Projekttag	71
WQ-209	Medientraining für Hörfunk und TV	72

Inhaltsverzeichnis 2/2024

Schulen

Medien hinterfragen

IN-505	Netzgeflüster: Chancen und Risiken bei Instagram, WhatsApp, TikTok & Co.	78
IV-502	Journalismus macht Schule - <i>Fake News</i> und <i>Lügenpresse</i> hinterfragen	79
IV-503	Goldene Medienregeln – Gemeinsam zum besseren Umgang mit Medien	80

Internet

IN-501	Schulkinder Online - Wir machen unseren Surfschein*	81
IN-503	Sicher kommunizieren im Netz	82

Bildgestaltung

Bb-500	Kreative Fotogestaltung für Kinder und Jugendliche*	83
---------------	---	----

Audio & Video

RA-501	Cooler Sounds statt Papier und Schere: Basteln in der Klangwerkstatt	84
RA-503	Hörspielworkshop	85
TV-501	Wir erstellen ein Klassen- oder Schulvideo*	86

Tablet-Projekte

Tab-006	Trickfilme*	87
Tab-008	Handyclips*	88

* Durchführung auch mit den LMS-Tablets möglich



Weitere Aktivitäten

Die goldenen Medienregeln für Kinder und Eltern	92
LMS-Betaraum: Digitale Welten erleben	94
Medien meistern - stärker in der digitalen Welt	96
Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze	98
Internet-ABC e.V.	100
Internet-ABC Siegel für Grundschulen	101
JUUUPORT	102
Arbeitsgemeinschaft Medienkompetenz	103
Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Mediengestalter:innen Bild und Ton	104
Media & Me - Backstage bei Medienberufen	105
Virtuelles Mehrgenerationenhaus	106
#doppeleinhorn	107
Aktuelle Veranstaltungspartner	108
Monatsübersicht 2/2024	110
Dozentinnen und Dozenten 2/2024	114
Wegbeschreibung	116
Impressum	117

LMS-Veranstaltungen 2/2024 zum Thema Künstliche Intelligenz

Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT ist Künstliche Intelligenz in aller Munde. Ob in der Bildung, in der Forschung oder am Arbeitsplatz: Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeiten sogenannter generativer Künstlicher Intelligenz. Und natürlich finden sich zum Thema KI auch jede Menge Angebote im aktuellen Veranstaltungsprogramm des MedienKompetenzZentrums:

AI Insights: Wie wir KI leben wollen: Bin ich noch Entscheider oder schon Anwender?	05. 09. 2024, 18.00–19.30 Uhr	26
Internet: Mit Sicherheit – Künstliche Intelligenz zum Anfassen Ort: Saarlouis	10. 09. 2024, 16–18 Uhr	30
Künstliche Intelligenz zum Anfassen	23. 09. 2024, 17–19 Uhr	28
Photon, Ozobot & Co.: Robotereinsatz in der Primarstufe	26. 09. 2024, 9–13 Uhr	52
AI Insights: Webseminar Deepfake: Darstellung der Technologie, möglicher Bedrohungen, Gegenmaßnahmen und zentraler Herausforderungen	26. 09. 2024, 16.00–17.30 Uhr	26
Internet: Mit Sicherheit – Künstliche Intelligenz zum Anfassen Ort: Homburg	08. 10. 2024, 16–18 Uhr	30
Internet: Mit Sicherheit: Webseminar Digitalisierung und der Einsatz von KI: Arbeitsverhältnisse im Wandel	09. 10. 2024, 16–18 Uhr	30
AI Insights: Vertrauenswürdige KI: Was ist das und worauf kommt es an?	17. 10. 2024, 16.00–17.30 Uhr	26



Suchen oder prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?	30. 10. 2024, 16–18 Uhr	24
AI Insights: Macht KI uns zu Zombies? Eine Anleitung zum Überleben	31. 10. 2024, 16.00–17.30 Uhr	26
Internet: Mit Sicherheit – Künstliche Intelligenz zum Anfassen Ort: Neunkirchen	05. 11. 2024, 16–18 Uhr	30
Fotos und Videos fürs Internet: Darauf müssen Sie achten!	Webseminar 13. 11. 2024, 16–19 Uhr	17
KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von künstlicher Intelligenz erstellen	13. 11. 2024, 16–19 Uhr	25
AI Insights: KI und Journalismus	14. 11. 2024, 16.00–17.30 Uhr	26
Fakten checken, Desinformation entlarven	20. 11. 2024, Uhrzeit?	50
Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis	20. 11. 2024, Uhrzeit	56
KI für die Arbeitswelt nutzen	27. 11. 2024, 14–18 Uhr	23
AI Insights: Prüfungsszenarien und Zertifizierung für KI-Anwendungen: Der EU AI Act in seiner Umsetzung	05. 12. 2024, 16.00–17.30 Uhr	26

Medienkompetenz- Veranstaltungen für Eltern

Digitale Medien sind fester Bestandteil im Leben von Kindern und Jugendlichen. Der kompetente und kritische Umgang damit ist daher nicht nur in der Schule, sondern auch im Elternhaus ein wichtiges Thema. Die Landesmedienanstalt Saarland bietet Eltern Informationsveranstaltungen und Elternabende rund um das Thema Medien(erziehung).

Künstliche Intelligenz zum Anfassen	23. September 2024, 17–19 Uhr	28
Online-Elternabend <i>Medienwelt heute</i> Webseminar Thema: Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.	30. Oktober 2024, 18:00–19:30 Uhr	53
Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Sozialen Medien?	20. November 2024, 9–13 Uhr	49
Elternabend Medienkompetenz – Gewusst wie!	auf Abruf	67
Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konvergenten Medienwelt	auf Abruf	68

Team



Es freuen sich auf Ihren Besuch im MedienKompetenzZentrum:
Karin Bickelmann, Tina Syrowatka, Petra Seiler, Philip Jarolimeck und
Stefan Trittelvitz

Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

**Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr
und freitags von 9 bis 14 Uhr:**

Karin Bickelmann

Abteilungsleiterin

E-Mail: bickelmann@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-12

Tina Syrowatka

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Koordinierung, Projektanfragen und Medienkompetenz-Beratung

E-Mail: syrowatka@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-25

Petra Seiler, Philip Jarolimeck und Stefan Trittelvitz

Anmeldung, Organisation, Ausbildung und Verwaltung

E-Mail: mkz@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-12



Stefanie Mathieu und Nils Hettrich

Ansprechpartner:in für Schulen

Kontakt siehe Seite 76

Organisatorisches

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des MKZ ist grundsätzlich für alle offen, es sei denn, dass die Teilnahme nur einer eingeschränkten Zielgruppe zur Verfügung steht.

Ihre **Anmeldung** nehmen wir gerne online, per E-Mail oder telefonisch entgegen. Sie werden von uns benachrichtigt, wenn ein Seminar ausgebucht ist, verschoben wird oder ausfällt.

Die Anmeldung ist **verbindlich**. Für Absagen, die nicht spätestens 7 Tage vor Kursbeginn eingegangen sind, wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 % des Unkostenbeitrags, mindestens jedoch von 10 € erhoben. Für die Angebote wird eine Teilnahmegebühr erhoben, wenn sie nicht im Veranstaltungsprogramm als kostenfrei ausgewiesen sind. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist in voller Höhe zu überweisen.

Kontoverbindung für die Zahlung der Kursgebühren:

Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE08 5905 0101 0000 7007 99

BIC: SAKSDE55XXX

Verwendungszweck: Rechnungsnummer

Bei Präsenzveranstaltungen kann die Teilnahmegebühr am Tag der Veranstaltung – bei mehrtägigen Veranstaltungen am 1. Veranstaltungstag – vor Ort in bar oder bargeldlos per Karten- oder Smartphone-Zahlung am Zahlungsterminal entrichtet werden.



Eine Verpflegung der Teilnehmenden ist – sofern nicht anders angegeben – leider nicht möglich.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung in der LMS statt.

Bei Veranstaltungen, die für **Gruppen** stattfinden (siehe ab Seite 60), teilen Sie uns Ihr Interesse bitte so bald wie möglich mit. Kursangebote für Gruppen sowie Zusatzkurse sind öffentlichen Einrichtungen, eingetragenen Vereinen und anderen Institutionen vorbehalten. Sie können nicht von privat organisierten Gruppen abgerufen werden.

Den regelmäßig erscheinenden **MKZ-Newsletter** mit Informationen rund um unser aktuelles Seminarprogramm können Sie unter [▶ www.LMSaar.de](http://www.LMSaar.de) anfordern.

Unsere vollständigen **Teilnahmebedingungen** (PDF-Dokument) finden Sie unter:

▶ <https://tinyurl.com/mkzteilnahmebedingungen>

Unsere **Datenschutzrichtlinien** (PDF-Dokument) finden Sie unter:

▶ <https://tinyurl.com/mkzdatenschutzrichtlinien>



Angebote für Alle

- Soziale Medien
- Meine Webseite
- Smarte Technik
- Digitale Welt
- Medientraining
- Audio & Radio
- Video & Film

Instagram: Strategie & Praxis für Verbände, Vereine und Unternehmen

Die Social Media Plattform Instagram ist sehr beliebt und wird verstärkt von Verbänden, Vereinen und Unternehmen genutzt, um Inhalte zu transportieren.

Erfahren Sie in der ersten der aus zwei Einheiten bestehenden Veranstaltung, wie Sie den richtigen strategischen Ansatz finden und wie Sie den Online-Dienst für Ihre Zwecke nutzen.

Sie erhalten Einblicke über Chancen und Risiken sowie Tipps, wie Sie sich optimal auf die neuen Herausforderungen vorbereiten. Im zweiten Teil steht die Praxis im Vordergrund: Fragen der Teilnehmer:innen werden besprochen und mögliche Lösungswege und Tipps zur täglichen Anwendung zu Privatprofilen und Unternehmensseiten aufgezeigt.

In Kooperation mit der ting Beratungs-GmbH.

Bitte Smartphone oder Tablet mit installierter Instagram-App mitbringen!

Leitung	Alexander Heil (ting Beratungs-GmbH)
Termin	07. und 12. November 2024, 16:30-19:30 Uhr
Zielgruppe	Verbände, Vereine und Unternehmen, die auf Instagram aktiv werden wollen oder die ihr bereits vorhandenes Profil optimieren möchten.
Voraussetzungen	Erste Erfahrungen mit Instagram - bitte Smartphone mit installierter Instagram-App mitbringen!
Gebühr	50 €

Fotos und Videos fürs Internet: Darauf müssen Sie achten!

Bilder und Videos nehmen in der digitalen Welt eine wichtige Rolle ein, täglich werden Millionen davon ins Internet gestellt und geteilt. Soziale Netzwerke wie Instagram, TikTok oder Facebook sind ohne sie nicht denkbar. Doch gerade beim Einstellen und Teilen von Bild- und Videomaterial muss die Rechtslage beachtet werden, um Abmahnungen zu vermeiden.

Die Online-Veranstaltung stellt die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen für Fotografie und Film vor und gibt Tipps, worauf bei der Veröffentlichung geachtet werden muss.

Darüber hinaus wird auch darauf eingegangen, welche rechtlichen Vorgaben bei der Erstellung und Nutzung von Bildern oder Videos, die mit Künstlicher Intelligenz generiert wurden, beachtet werden müssen.

Im Anschluss haben die Teilnehmenden Gelegenheit, Fragen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren.

Leitung	Holger Gier (LMS)
Termin	13. November 2024, 16-19 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Alle, die Film- und Fotoaufnahmen im Internet veröffentlichen, Medienschaffende.
Gebühr	15 €

Impressumspflicht: FAQ

Ob Internetseiten, Blogs, Fanpages, Social-Media-Profile oder Online-Shops, wer diese Telemedien im Netz anbietet, muss sich als Anbieter zu erkennen geben. So sieht es die gesetzliche Impressumspflicht vor. Diese Anbieterkennzeichnung stärkt die Transparenz im Internet und ist Ausdruck der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Es gibt kein generelles Recht auf Anonymität im Netz. So wie jede Zeitung und jeder Rundfunkveranstalter der Impressumspflicht nachkommen muss, gilt dies auch für alle nicht rein privaten, gewerblichen und redaktionell gestalteten Netzauftritte. Die Veranstaltung informiert über die geltenden Bestimmungen zum Impressum und gibt Tipps, wie diese in die Praxis umzusetzen sind.

Leitung	Holger Gier (LMS)
Termin	24. September 2024, 16-17 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Anbieter von Webseiten, Channels, Online-Shops und Fanpages
Gebühr	10 €

Durchblick behalten: Werbekennzeichnung in Online-Medien

Die Informationsveranstaltung bietet einen Einblick in die rechtlichen Anforderungen und gängigen Praktiken zur Kennzeichnung von Werbung in digitalen Medien. Die Teilnehmenden erfahren, wie die gesetzlichen Werbekennzeichnungsvorgaben für Social-Media-Angebote (z.B. Instagram, TikTok, YouTube, X oder Facebook) und sonstige Online-Medien wie z.B. Blogs und Podcasts in der Praxis umgesetzt werden können.

Grundlage sind die Werberegeln des Medienstaatsvertrags (MStV), die dem Schutz der Nutzenden vor Irreführung dienen und kommerzielle Inhalte transparent machen.

Leitung	Nils Burger (LMS)
Termin	29. Oktober 2024, 16-17 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Anbieter von Webseiten, Fanpages und Channels, Influencer:innen, die auf ihren Kanälen Werbung schalten
Gebühr	10 €

Sicher Einkaufen und Bezahlen mit Tablets

Die zweistündige Veranstaltung stellt seriöse Einkaufsmöglichkeiten im Internet vor und gibt einen praxisnahen Überblick über die Themen *Sicherheit bei der Kaufabwicklung*, *Rechte des Käufers* und *Zahlungsmöglichkeiten*.

Das Internet hat sich als digitale Einkaufsmeile etabliert. Schnell und bequem können unzählige Produkte zu Hause oder unterwegs auf dem Display betrachtet, bewertet und schließlich – oft sehr kostengünstig – gekauft werden. Gleichzeitig klärt der Aufbaukurs auch über mögliche Risiken beim Einkaufen und Bezahlen mit Tablets auf und gibt Ratschläge an die Hand, wie sich Kund:innen vor Missbrauch schützen und unter verbraucherfreundlichen Bedingungen im Internet einkaufen können. Im Anschluss empfehlen wir die Teilnahme an den Kursen **Kultur & Reisen per App** (siehe S. 21) sowie **Sprechstunde Tablet, Handy & Co.** (siehe S. 22)

Leitung	Beate Luckas (Dozentin für digitale Medien)
Termin	11. November 2024, 14-16 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Voraussetzungen	grundlegende Internet- und Tabletkenntnisse
Gebühr	10 €

Kultur & Reisen per App

Bei der zweistündigen Veranstaltung können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Kulturangebot der Großregion SaarLorLux informieren und die interessantesten Kultur- und Veranstaltungs-Apps der Region entdecken. Wie die Anreise (mit dem Bus, per Zug oder doch lieber mit dem Auto) zum nächsten Kulturevent in der Region oder anderswo geplant werden kann, erfahren sie ebenfalls. Außerdem wird gezeigt, wie sie per App ihre nächste Reise buchen, sich im Internet über Urlaubsländer informieren, Flüge online buchen, Hotels miteinander vergleichen oder die Bewertungen anderer Urlaubsgäste lesen können.

Vorab empfehlen wir die Teilnahme an an der Veranstaltung **Sicher Einkaufen und Bezahlen mit Tablets** (siehe S. 20). Die **Sprechstunde Tablet, Handy & Co.** bietet am **25. November** die Möglichkeit, eigene Geräte mitzubringen und Fragen zu klären (siehe S. 22).

Leitung	Beate Luckas (Dozentin für digitale Medien)
Termin	18. November 2024, 14-16 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Voraussetzungen	grundlegende Internet- und Tabletkenntnisse
Gebühr	10 €

Sprechstunde Tablet, Handy & Co.

Die zweistündige Sprechstunde richtet sich an Personen, die sich im Umgang mit dem eigenen Gerät noch unsicher fühlen und gerne in Anwesenheit einer hilfeleistenden Person üben möchten, bzw. an Personen, die kein eigenes Gerät besitzen. Weiterhin bietet die Sprechstunde die Gelegenheit, das eigene Tablet, Handy oder Smartphone mitzubringen und bei konkreten Fragen und Problemen Hilfestellung im Rahmen der Möglichkeiten zu erhalten. Auch das Betriebssystem spielt keine Rolle. Sie können die eigenen Geräte sowohl mit Android- oder iOS-Betriebssystem, als auch mit Windows mitbringen.

Vorab empfehlen wir die Teilnahme an den Kursen **Sicher Einkaufen und Bezahlen mit Tablets** (siehe S. 20) sowie **Kultur & Reisen per App** (siehe S. 21)

Leitung	Hans-Werner Jung (Dozent für digitale Medien)
Termin	25. November 2024, 14-16 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	10 €

KI für die Arbeitswelt nutzen

NEU!

Heutzutage führt kein Weg an künstlicher Intelligenz vorbei. Auch in der digitalen Arbeitswelt spielt KI eine zunehmende Rolle und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Verbesserung und Optimierung des eigenen Büroalltags. Texte, Briefe und E-Mails formulieren oder übersetzen lassen, Bilder, Videos, Präsentationen und Social Media Posts generieren: Vielfältige KI-Anwendungen können bei der täglichen Arbeit unterstützen. Die Veranstaltung stellt eine Auswahl dieser Hilfsprogramme vor. Verschiedene Anwendungen werden in Kleingruppen selbst erprobt, Vor- und Nachteile der Verwendung von KI-Inhalten werden besprochen, die Teilnehmenden erhalten Tipps für die kreative Nutzung und sprechen über Möglichkeiten der Kennzeichnung von KI-generiertem Content.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	27. November 2024, 14-18 Uhr
Zielgruppe	Alle, die im Rahmen ihrer täglichen Arbeit KI-Anwendungen einsetzen (wollen).
Gebühr	20 €

Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?

Um mit KI-Systemen wie Chatbots (z.B. ChatGPT), Übersetzungsprogrammen oder anderen Text- und Bildgeneratoren interagieren zu können, müssen so genannte Prompts verwendet werden. Prompting (englisch für anregen, soufflieren, vorschlagen) ist eine Methode, mit der wir KI-Systeme dazu bringen, bestimmte Antworten oder Ergebnisse zu generieren. Die Qualität der Antwort einer KI ist stark abhängig vom Prompt.

Wer Prompts und Longform-Prompts gezielt einsetzen kann, erhält meist die besten Antworten. Doch selbst mit den perfekten Suchbegriffen bleibt die Frage offen, ob Anwendungen wie ChatGPT die klassische Google-Suche ersetzen können.

Die Veranstaltung gibt Tipps und Tricks zum richtigen Einsatz von Prompts und befasst sich mit der Frage, ob KIs in Zukunft einen Ersatz für Suchmaschinen wie Google & Co. bieten können und was man bei der Bewertung der Ergebnisse beachten muss.

Leitung	Alica Anschütz (Studentin Medieninformatik)
Termin	30. Oktober 2024, 16-18 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	10 €

KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen

Künstliche Intelligenz hat in vielen Bereichen Einzug gehalten. Die Veranstaltung stellt KI-Anwendungen und Techniken vor, mit denen ohne große Vorkenntnisse Audio- und Videodateien erstellt werden können, von der Musikproduktion und Tonbearbeitung, der Erzeugung realistischer Stimmen bis hin zur Produktion von visuellen Effekten und Videoclips. Nach einer Einführung in die Funktionsweisen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, verschiedene KI-Anwendungen zu testen und selbst kurze Clips zu erstellen.

Bitte hierfür – wenn möglich – die Daten Ihres eigenen Google-Accounts bereit halten, um die Anwendungen damit verknüpfen zu können.

Leitung	Alica Anschütz (Studentin Medieninformatik)
Termin	13. November 2024, 16-19 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Anfänger:innen als auch bereits erfahrene Content-Creators geeignet.
Gebühr	15 €

AI Insights – Einblicke in die Vielfalt der Künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) hat mittlerweile ganz nebenbei Einzug in unser Leben gefunden: Alexa und Siri im Wohnzimmer, Navigationsgeräte im Auto oder Sprach- und Gesichtserkennungssysteme im Handy. KI vereint dabei verschiedenste Disziplinen wie Informatik, Statistik oder Mathematik, aber auch Psychologie und Linguistik.

Die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) setzen sich in ihrer Vortragsreihe mit der KI-Transformation und deren Auswirkungen intensiv auseinander.

Sie diskutiert sowohl die Chancen als auch die Risiken von Künstlicher Intelligenz. Potentiale für Innovation, Effizienzsteigerung und bessere Lebensqualität werden ebenso Themen sein wie Fragen der Regulierung, der Privatsphäre, der Verantwortung und der möglichen Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Leitung	verschiedene
Zielgruppe	Alle, die sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich KI informieren wollen.
Gebühr	keine

Themen und Termine	
Wie wir KI leben wollen: Bin ich noch Entscheider oder schon Endanwender?	05.09.2024, 18.00-19.30 Uhr
Deepfake: Darstellung der Technologie, möglicher Bedrohungen, Gegenmaßnahmen und zentraler Herausforderungen	Webseminar 26.09.2024, 16.00-17.30 Uhr
Vertrauenswürdige KI: Was ist das und worauf kommt es an?	17.10.2024, 16.00-17.30 Uhr
Macht KI uns zu Zombies? Eine Anleitung zum Überleben	31.10.2024, 16.00-17.30 Uhr
KI und Journalismus	14.11.2024, 16.00-17.30 Uhr
Prüfungsszenarien und Zertifizierung für KI-Anwendungen: Der EU AI Act in seiner Umsetzung	05.12.2024, 16.00-17.30 Uhr
Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung	16.01.2025, 16.00-17.30 Uhr
KI, (Un)Fairness und Automation: Was macht KI mit uns, was machen wir mit KI?	30.01.2025, 16.00-17.30 Uhr
Vielfalt stärken, Verantwortung regeln, Vertrauen wahren: KI in Informationstechnik, Medienaufsicht und Regulierung	13.02.2025, 16.00-17.30 Uhr

Künstliche Intelligenz zum Anfassen

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde. ChatGPT liefert auf Knopfdruck täuschend echte Texte und Geschichten, Anwendungen wie Midjourney & Co. erschaffen auf Befehl Bilder, die es so nie gegeben hat und die doch real wirken.

Aber auch in weniger offensichtlichen Bereichen treffen wir mittlerweile auf KI: In unseren Sprachassistenten, in Suchmaschinen und hinter fast jedem Algorithmus verstecken sich die digitalen Helferlein.

Der Kurs erklärt anhand vieler praktischer Beispiele, was eine künstliche Intelligenz ist und zeigt anschaulich, wo man ihr mittlerweile überall begegnet. Auch ein Ausblick auf Chancen und Risiken der schnellen Entwicklung in diesem Bereich darf nicht fehlen.

Leitung	Bernd Schneider (LMS)
Termin	23. September 2024, 17-19 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, die einen ersten niedrigschwelligen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz erhalten wollen.
Gebühr	10 €

LOCATION GUIDE SAARLAND



www.location-guide-saarland.de



SAARLAND MEDIEN

Ministerium für
Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie

SAARLAND



Internet: Mit Sicherheit!



Anlässlich des Safer Internet Days 2024 klärt die Kampagne

Internet: mit Sicherheit! von Landesmedienanstalt Saarland und Arbeitsammer des Saarlandes an insgesamt sechs **Aktionsveranstaltungen** im ganzen Land über potentielle Chancen und Gefahren im Internet auf. Im Jahr 2024 befasst sich die Veranstaltung mit dem Thema **Künstliche Intelligenz zum Anfassen**. Von Künstlicher Intelligenz (KI) hört man zurzeit überall. ChatGPT liefert auf Knopfdruck täuschend echte Texte und Geschichten, Anwendungen wie Midjourney & Co. erschaffen auf Befehl Bilder, die es so nie gegeben hat und die doch real wirken. Aber auch in weniger offensichtlichen Bereichen treffen wir mittlerweile auf KI: In unseren Sprachassistenten, in Suchmaschinen und hinter fast jedem Algorithmus verstecken sich die digitalen Helferlein. Der Kurs erklärt ganz allgemein, was eine künstliche Intelligenz ist und zeigt an Beispielen, wo man ihr mittlerweile überall begegnet. Auch ein Ausblick auf Chancen und Risiken der schnellen Entwicklung in diesem Bereich darf nicht fehlen. Am Tag nach der Veranstaltung im Landkreis findet jeweils ein **Webvortrag** rund um das Thema Internetsicherheit statt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Aktionsveranstaltungen **Internet: Mit Sicherheit!** werden veranstaltet von der **Landesmedienanstalt Saarland** und der **Arbeitskammer des Saarlandes**. Sie werden unterstützt durch die **saarländischen Landkreise**, das **Landespolizeipräsidium**, die **Verbraucherzentrale Saarland** und **BEST e.V.**

Melden Sie sich bitte frühzeitig an.

Aktionsveranstaltungen - Termine und Standorte im zweiten Halbjahr 2024:

10. September	Landkreis Saarlouis, Landratsamt Saarlouis
08. Oktober	Saarpfalz-Kreis, Landratsamt Homburg
05. November	Landkreis Neunkirchen, Nebenstelle Landratsamt Neunkirchen
Zielgruppe	Alle Interessierten, die einen ersten niedrigschwelligen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz erhalten wollen.

Alle Termine jeweils von 16 bis 18 Uhr

Webvorträge am Folgetag der Aktionsveranstaltung

11. September	Cybercrime: Verbrechen im und gegen das Netz (LPP)
09. Oktober	Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz: Arbeitsverhältnisse im Wandel (BEST e.V.)
06. November	Identitätsmissbrauch, Phishing, Job-Scamming & Co.: So fallen Sie nicht rein (Verbraucherzentrale Saarland)
Zielgruppe	alle Interessierten

Alle Termine jeweils von 16 bis 18 Uhr

Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze



Hass und Hetze im Internet sind keine Seltenheit. Insbesondere in sozialen Medien finden sich digitale Gewalt und Cybermobbing in Form von Hassnachrichten. Aufgrund des Haftungsrisikos auf eigenen Internetseiten oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher gezwungen, unzulässige Kommentare zu entfernen. Hasskommentare sollen nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden. Das Angebot **Courage im Netz** unterstützt dabei, gegen Hass und Hetze im Netz konsequent und nachhaltig vorzugehen. Die Veranstaltung stellt Projekt und Online-Tool zur Meldung von Hassnachrichten vor und gibt eine Einführung in strafrechtlich relevante Tatbestandsmerkmale. Initiatoren: LMS, Ministerium der Justiz / Staatsanwaltschaft Saarbrücken, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport / Landespolizeipräsidium, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit.

Leitung	LMS, Landespolizeipräsidium Saarland, Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime)
Termin	25. September 2024, 16-17 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Alle Interessierten / Einrichtungen, die gegen Hass und Hetze auf ihren Internetseiten oder Social Media Kanälen vorgehen wollen.
Gebühr	keine

Hate Speech entgegentreten: Wege zu einer konstruktiven Online-Kommunikation

NEU!

Der Vortrag widmet sich dem hochaktuellen Thema *Hate Speech im digitalen Raum*. Besonders in turbulenten Zeiten ist es wichtig, dass wir Meinungsfreiheit und demokratische Werte auch im digitalen Raum stärken. Aber immer häufiger haben wir es (als Einzelpersonen und als Organisationen) mit antidemokratischen, bedrohenden und beleidigenden Inhalten zu tun. Der Vortrag beleuchtet die Herausforderungen im Umgang mit Hass (-kommentaren), Bedrohungen, Beleidigungen und Desinformationen in der digitalen Welt.

Wie reagiert man auf diese Inhalte und welche Strategien und Möglichkeiten gibt es im Umgang mit Hass und Hetze online?

Der Vortrag ist offen für alle Interessierten.

In Kooperation mit der Initiative *Courage im Netz: Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

Leitung	Michelle Pantke (Bildungsreferentin Amadeu Antonio Stiftung)
Termin	01. Oktober 2024, 17-19 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die dem Thema Hate Speech effektiv entgegentreten wollen.
Gebühr	keine

„Hilfe, Interview“

Medienanfragen kommen häufig unerwartet – bei aktuellen Ereignissen, politischen Entscheidungen oder Krisensituationen. Selten sind die Fragen angenehm und die Antworten darauf sind eine Herausforderung.

„Alles machbar“, sagt Klaus Dittrich (RADIO SALÜ), Medientrainer, Journalist und PR-Berater. Er kennt die Stolperfallen, die manche Karriere schlagartig beendet haben.

In diesem Interviewtraining vermittelt er typische Vorgehensweisen und Reaktionsmöglichkeiten, um adäquat die Interessen der Medien bedienen zu können und die eigenen Interessen zu wahren.

Grundlagen des Trainings sind Erkenntnisse aus der Kommunikations- und Marketingpsychologie sowie über 25 Jahre Medienerfahrung.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement)
Termin	19. November 2024, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Alle, die regelmäßig Interviews geben oder Statements vor der Presse verkünden; Pressesprecher:innen, (Kommunal-) Politiker:innen, etc.
Gebühr	30 €

How To Podcast: Mein erster Podcast

Podcasts sind beliebter denn je. Fast jeder Radiosender bietet Beiträge zum Nachhören an, Zeitungen und Magazine ergänzen ihr Angebot durch Audio und Videobeiträge. Viele Unternehmen aber auch private Podcaster:innen produzieren eigenen Serien zu ausgewählten Themen. Ob Interviews, Ratgeber oder das Gespräch mit der besten Freundin, jede und jeder kann heute zum Produzenten oder zur Produzentin werden, auch Sie! Es wird nicht nur um die Themenfindung und den richtigen Aufbau eines Podcasts gehen, sondern auch um technische Grundlagen, sowie geeignete Software und benötigtes Equipment.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die selbst aktiv/kreativ werden wollen.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber und Hörspielproduzent)
Termin	29. Oktober 2024, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Alle, die sich für das Produzieren von Podcasts interessieren.
Gebühr	20 €

Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast-Performance



Moderator:innen wollen locker und sympathisch daherkommen, authentisch wirken. Sie brauchen modulations- und schwingungsfähige Stimmen. Nachrichtensprecher:innen hingegen bleiben sachlich, transportieren Inhalte verständlich und stellen ihre eigene Meinung zurück. Im Hörspiel und Podcast besteht die Herausforderung darin, eine Idee nur durch Stimme und sprecherischen Ausdruck in eine lebendige, nachvollziehbare Situation zu verwandeln. Die Stimme wirkt und verbindet. „Audio“ ist fast immer ein „Nebenbei – Medium“, umso wichtiger ist es, spannend und fesselnd zu erzählen. Im Seminar werden Sprachaufnahmen gemacht und gemeinsam analysiert. Schauspielers Handwerk und Grundlagen der Sprecherziehung werden geübt. Das Seminar ist auch interessant für Personen, die nicht sofort einen eigenen Podcast starten möchten, aber ihre Präsentationsfähigkeiten verbessern wollen. „Lieblingstexte“ können gerne im Vorfeld an mkz@LMSaar.de gemailt werden. In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Bettina Koch (Schauspieler:in, Sprecher:in, Kabarettist:in)
Termin	16. November 2024, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die auf professioneller Basis sprechen wollen oder bereits sprechen und an ihrem Ausdruck und ihrer Performance arbeiten wollen.
Gebühr	50 €

Videoclips mit dem Smartphone produzieren

Das Bewerbungsvideo für die eigene Internetseite, ein Interview auf Facebook, eine Produktpräsentation bei YouTube oder ein kurzes Urlaubsvideo bei Instagram, authentische und gleichzeitig professionelle Videoclips werden heutzutage in den verschiedensten Situationen benötigt. Dank technisch ausgereifter Smartphones können hochwertige Clips günstig und ohne hohen Aufwand selbst produziert werden. Der Workshop zeigt in einfachen und verständlichen Schritten, wie ein professioneller Videoclip mit dem Smartphone erstellt wird. Seminarleiter Jean m. Laffitau erklärt, welche Hardware für ein kontrolliertes Bild und einen perfekten Ton benötigt wird, worauf beim Bildaufbau und der Lichtsetzung geachtet werden muss und wie Schwenks und Effekte richtig eingesetzt werden.

Bitte eigenes Smartphone samt Ladekabel und/oder Powerbank zur Veranstaltung mitbringen!

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Jean m. Laffitau (Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken)
Termin	16. November 2024, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die gerne Videoclips mit dem Smartphone produzieren wollen. Auch geeignet für kleinere Unternehmen, Verbände und Vereine, die Bewegtbildinhalte auf Social Media Plattformen ansprechend präsentieren wollen.
Gebühr	50 €

Wie plane ich einen Imagefilm?

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, ein Imagefilm kann in wenigen Minuten mehr über eine Einrichtung oder ein Unternehmen aussagen als ein mehrstündiger Vortrag. Durch Bilder, Sprache, Musik und das Arrangement dieser unterschiedlichen Medien lassen sich gezielt Inhalte, Emotionen und die eigenen Überzeugungen transportieren. Ob das Unternehmen neuen Mitarbeiter:innen präsentiert werden soll oder ob man neue Kund:innen durch eine Produktpräsentation gewinnen möchte, ein Imagefilm bietet in vielen Bereichen wertvolle Hilfestellungen für Betriebe, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Die Veranstaltung zeigt anhand von Beispielen, wie ein guter Imagefilm aussieht und verrät, welchen Umfang eine Produktion haben sollte und welche Feinheiten es im Vorfeld zu beachten gibt.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Michael Därbächer (Videojournalist)
Termin	30. November 2024, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Verbände, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen, die Interesse haben, einen Imagefilm zu erstellen oder erstellen zu lassen, (angehende) Mediengestalter:innen Bild und Ton, Volontär:innen, Hobbyfilmer:innen.
Gebühr	50 €







Kinder und Jugendliche

Kinder und
Jugendliche

- Digitale Welt
- Medientraining
- Audio & Radio

Internet-Intensivkurs für Kinder

Kinder nutzen das Netz heute fast so selbstverständlich wie Erwachsene. Sie surfen, mailen, bewegen sich in Sozialen Netzwerken, sie chatten (via Smartphone), stellen Fotos ins Netz, spielen Online-Spiele oder schauen sich Videos auf Portalen wie YouTube an.

Der zweiteilige Kompaktkurs gibt eine grundlegende Einführung in das Thema Internet und vermittelt einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit den dort vorhandenen Möglichkeiten. Die Kinder lernen Basisbegriffe kennen, üben das Navigieren im Netz, erkunden spezielle Kinderseiten und trainieren das effektive Suchen mit Kindersuchmaschinen. Gefahren, die während des Internetbesuchs oder beim Aufenthalt in Sozialen Netzwerken auftreten können, werden thematisiert und mögliche Lösungswege erarbeitet, insbesondere in Bezug auf die Preisgabe von persönlichen Daten oder dem Hochladen von Fotos.

Leitung	Yannick Raphael Stark (angehender Lehrer)
Termin	14. und 15. Oktober 2024, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder von 8 bis 12 Jahren
Gebühr	15 €



Hass im Netz? Nein Danke! So reagierst du auf Hate Speech und Diskriminierung

„Schau nicht in die Kommentarspalte“ ist zu einem Grundverständnis der Selbstfürsorge im Netz geworden. Dabei kann Social Media so viel sein: Tool für Empowerment, Vernetzung und Solidarisierung mit betroffenen Gruppen. Hate Speech im Netz nimmt immer weiter zu. Du willst dem Hass und der Hetze etwas entgegen, vielleicht auch in bzw. mit deiner Jugendgruppierung? Der Workshop bestärkt darin, bei Hass im Netz nicht wegzusehen, sondern proaktiv die Debattenkultur in den Sozialen Medien mitzugestalten. Ihr lernt anhand praktischer Beispiele und Übungen verschiedene Strategien kennen, mit denen ihr auf Hasspostings und Diskriminierung im Netz reagieren und wie ihr dafür sensibilisieren könnt. Interessant für Juleica-Inhaber:innen: Die Teilnahme am Seminar berechtigt für eine Verlängerung der Juleica (Jugendleiter:in-Card). In Kooperation mit dem Landesjugendring Saar und der Initiative *Courage im Netz: Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

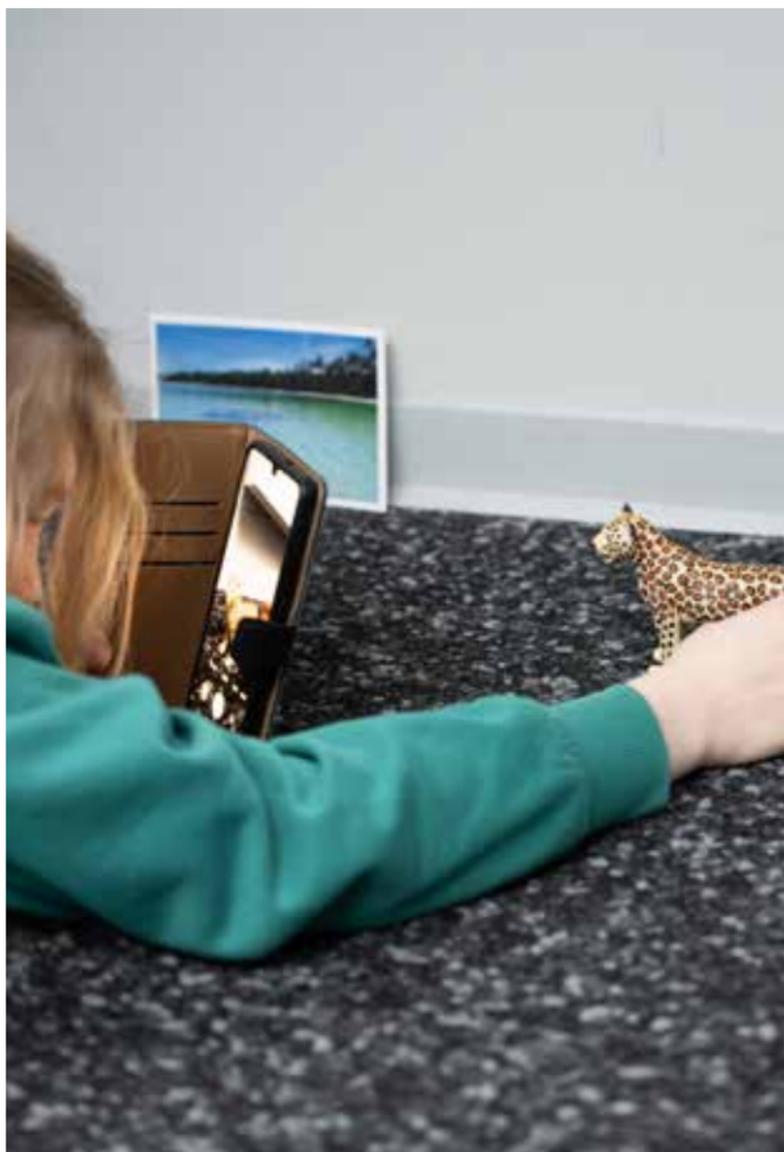
Leitung	Said Rezek (Anti-Rassismus Trainer, Journalist, Blogger)
Termin	30. November 2024, 9:00-17:30 Uhr
Zielgruppe	Alle, die ihre Juleica (Jugendleiter:in-Card) verlängern wollen, außerdem alle Interessierten ab 14 Jahre.
Gebühr	keine

Gruselgeschichten selbst vertonen

Schon beim Lesen können Gruselgeschichten ganz schön unheimlich sein. Wird die Geschichte aber mit entsprechender Betonung gelesen und mit Hintergrundmusik und Geräuschen angereichert, kann sie umso spannender werden. Im Ferienkurs vertont ihr eine Gruselgeschichte im mobilen Tonstudio. Nachdem ihr den Text gelesen und aufgenommen habt, macht ihr euch auf die Suche nach passenden Geräuschen: knarrende Türen, Wolfsgeheul, unheimliches Lachen, Schritte, Wind usw. Die Geschichte wird im Anschluss mit den Geräuschen und schauriger Musik zusammen gemixt. Fertig ist die Gruselgeschichte, die ihr auf USB-Stick mit nach Hause nehmen könnt.

Bitte USB-Stick mitbringen, falls vorhanden.

Leitung	Harald Wesely (LEICO Tonstudios)
Termin	24. und 25. Oktober 2024, 9-12 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 6. Klasse
Gebühr	15 €







Medienkompetenz für pädagogische Fachkräfte und Eltern

Pädagogische Fachkräfte
und Eltern

- Soziale Medien
- Digitale Welt
- Video & Film



Antisemitismus auf Social Media: Erkennen, Reagieren, Sensibilisieren

Insbesondere auf jugendaffinen Plattformen wie TikTok und Instagram ist Antisemitismus präsent. Der Workshop beleuchtet, wie sich antisemitische Inhalte (auch in Form von chiffrierter Sprache) manifestieren können. Zudem werden Strategien erörtert, wie man mit solchen Inhalten umgehen kann und wie besonders Jugendliche dafür sensibilisiert werden können. Eine Einführung klärt über die verschiedenen Formen von Antisemitismus auf. Im Anschluss wird gezeigt, mit welchen Themen, Formulierungen und Codes antisemitische Inhalte auf Social Media verbreitet werden. Es werden Reaktionsmöglichkeiten diskutiert, um angemessen mit solchen Inhalten umzugehen, Strategien und Handlungsoptionen werden vorgestellt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Sensibilisierung von Jugendlichen. Ansätze und Methoden werden vorgestellt, um Antisemitismus in pädagogischen Kontexten anzusprechen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, Wissen zu vertiefen, neue Perspektiven kennenzulernen und praxisorientierte Lösungsansätze zu entwickeln. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland und der Initiative *Courage im Netz: Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

Leitung	Michelle Pantke (Bildungsreferentin Amadeu Antonio Stiftung)
Termin	06. November 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte an weiterführenden Schulen
Gebühr	keine

Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Sozialen Medien?

Facebook kennt jeder, heute sind Jugendliche aber eher bei WhatsApp, schauen YouTube und nutzen Foto- und Videodienste wie Instagram, TikTok oder Snapchat.

Die Welt der Sozialen Medien ist im Umbruch, neue Trends zeichnen sich ab und die vernetzte Welt (Internet der Dinge, Smart Home) macht Vieles einfacher. Doch ist das, was einfach ist, auch immer sinnvoll? Welchen technischen Entwicklungen begegnen Heranwachsende heute und wie können wir sie sensibilisieren für ihren eigenen Schutz? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über aktuelle Trends der beliebtesten sozialen Netzwerke und zeigt diese beispielhaft auf. Der Workshop bietet eine theoretische Auseinandersetzung mit Chancen, Risiken und Nutzen in der pädagogischen Praxis, aber auch Austausch über Erfahrungen und potenzielle Gefahren von aktuellen Social Media Trends. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ein fundiertes Verständnis für das jugendliche Bedürfnis nach Social Media erhalten, um dieses in ihrer pädagogischen Praxis einzusetzen. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Marco Fuchs (Sozialpädagoge)
Termin	20. November 2024, 9-13 Uhr
	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrer:innen, Erzieher:innen und Eltern
Gebühr	keine



Fakten checken, Desinformation entlarven

Desinformation, getarnt als seriöse Nachrichten, finden sich verstärkt im Internet wieder. Social Media Plattformen wie Instagram, TikTok und Co. dienen als Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Informationen, die häufig unkritisch und ungeprüft geteilt und kommentiert werden. Dieser Umstand gekoppelt mit neuen Phänomenen, die durch Künstliche Intelligenz mittlerweile möglich sind, kann dazu führen, dass falsche Inhalte gezielt gestreut werden, die dann in großer Geschwindigkeit weite Verbreitung finden. Wem kann ich glauben? Welche Medien sind vertrauenswürdig, wie finde ich heraus, welche Nachricht wahr oder falsch ist? Gerade junge Menschen sind besonders aktiv in sozialen Netzwerken und müssen frühzeitig befähigt werden, die Mechanismen von Desinformation und die Auswirkungen von KI zu verstehen, um falsche Nachrichten entlarven zu können. Der Workshop zeigt, wie Quellen auf ihre Seriosität geprüft und so Schüler:innen informationstechnische Grundkompetenzen vermittelt werden können. **Die Veranstaltung findet statt im Rahmen eines Thementages Künstliche Intelligenz des Bildungscampus Saarland.**

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Christopher Thielen (Sozialpädagoge)
Termin	20. November 2024, Umfang und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben
Ort	wird rechtzeitig bekannt gegeben
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Medienprojekte in der KiTa

Digitale Medien und die dazugehörigen mobilen Geräte sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken. Die heutige Technik ermöglicht es, mit geringem Aufwand medial zu arbeiten, denn ein Smartphone (oder Tablet) ist ein ‚All-in-One‘-Geräte und vereint Fotoapparat, Videokamera und Aufnahmegerät. Für die pädagogische Arbeit eröffnen sich damit sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Aber wie entsteht ein Foto und wie kann ich es verändern? Wie kann ich Geräusche einfangen? Wie kann ich meinen eigenen kleinen (Trick-) Film entstehen lassen? In der Fortbildung werden sowohl diese kreativen Möglichkeiten als auch Apps, Projekt- und Gestaltungsideen vorgestellt. Im Anschluss an eine theoretische Einführung werden die unterschiedlichen Themen selbstständig erkundet und ausprobiert. Kreativität, Intuition und Spontaneität stehen dabei im Vordergrund.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Stefanie Mathieu (Lehrerin)
Termin	14. November 2024, 9-16 Uhr und auf Anfrage als Inhouse-Schulung
Zielgruppe	Kita-Fachkräfte und Erzieher:innen, die in ihrer Einrichtung digitale Projekte mit Kindern durchführen wollen
Gebühr	keine (Inhouse-Schulung kostenpflichtig, Preis bitte anfragen)



Photon, Ozobot & Co.: Robotereinsatz in der Primarstufe

Roboter gehören inzwischen in vielen Bereichen zur Lebenswelt von Schüler:innen. Ebenso stellen sie im Unterricht ein aufregendes und motivierendes Unterrichtsthema dar. Durch den Einsatz von Robotern im Unterricht können Lehrkräfte zentrale Kompetenzen der digitalen Bildung der Schüler:innen fördern. Dieses Seminar soll Lehrkräften praktische Möglichkeiten zeigen, Roboter und deren Programmierungsmöglichkeiten im Unterricht der Primarstufe zu nutzen.

Im Laufe der Veranstaltung wird insbesondere auf den Einsatz von Bee-/Bluebot, Ozobot und Photon Robotern eingegangen. Schuleigene Roboter dürfen gerne zur Veranstaltung mitgebracht werden.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Nils Hettrich (Grundschullehrer)
Termin	26. September 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte Klassenstufe 1-4, Erzieherinnen und Erzieher
Gebühr	keine

Online-Elternabend: Medienwelt heute

Medienwelten von Kindern und Jugendlichen befinden sich in einem ständigen Wandel. Die Online-Elternabende der LMS bieten neben aktuellen Informationen und alltagsorientierten Tipps zur Medienerziehung auch Raum für den Austausch mit Expert:innen und anderen Eltern. Eingeladen sind auch Lehr- und Erziehungskräfte.

Das Thema im aktuellen Halbjahr:

Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.

Dass das Weiterleiten und Empfangen von Inhalten über Soziale Medien wie WhatsApp, TikTok oder Instagram strafbar sein kann, ist gerade Kindern und Jugendlichen häufig nicht bewusst. Bilder und Videos mit (kinder-) pornografischen Inhalten können mit Hilfe dieser Dienste schnell und unkontrolliert verbreitet werden. Die Veranstaltung informiert darüber, wie Eltern ihren Nachwuchs für das Thema sensibilisieren können und was zu tun ist, wenn Inhalte solcher Art empfangen werden.

Leitung	Karin Bickelmann (LMS) mit Melanie Bill (Landespolizeipräsidium Saarland) und Nicole Frank (Landespolizeipräsidium Saarland)
Termin	30. Oktober 2024, 18:00-19:30 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Pädagog:innen
Gebühr	keine



Internet-ABC: Projektideen für den Unterricht

Als zentraler Ratgeber im Netz gibt der Verein **Internet-ABC** Kindern zahlreiche Hilfestellungen beim Erwerb von Internetkompetenzen. Die werbefreie Plattform bietet 6- bis 12-Jährigen unter ► www.internet-abc.de einen sicheren Einstieg ins Netz und Eltern, Pädagog:innen und Lehrkräften zahlreiche Informationen und Hilfestellungen. Die Veranstaltung stellt das umfangreiche Angebot der Webseite sowie verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Unterricht vor und gibt Anregungen, wie Kindern ein sensibler und kritischer Umgang mit dem Internet vermittelt werden kann. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Nils Hettrich (Grundschullehrer)
Termin	07. November 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte (1. bis 6. Klasse), pädagogische Fachkräfte von Nachmittagsbetreuungen
Gebühr	keine

Internet-ABC: Do it yourself

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in ihrer Einrichtung eigenverantwortlich mit dem Internet-ABC arbeiten wollen. Neben allgemeinen Informationen werden insbesondere die analogen Begleitmaterialien (Lehrerheft, Arbeitshefte) vorgestellt und mit den Onlinetools in Verbindung gebracht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Hinweise und Tipps, wie sie die Arbeitsmaterialien effektiv in den Unterricht einbinden können.

Dieser Kurs richtet sich insbesondere auch an Lehrerinnen und Lehrer von Grundschulen, die bereits das goldene Internet-ABC-Siegel erworben haben.

Es ist empfehlenswert, bereits Erfahrungen mit der Seite www.internet-abc.de gesammelt zu haben.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Nils Hettrich (Grundschullehrer)
Termin	19. September 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Lehrkräfte von Grundschulen, die im Rahmen des Projekts Internet-ABC Schule das Schüler:innenprojekt in Eigenregie durchführen wollen.
Gebühr	keine



Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis

Künstliche Intelligenz wird die Art und Weise, wie Menschen arbeiten, lernen, kommunizieren, konsumieren und leben grundlegend verändern. In vielen Bereichen wird KI bereits selbstverständlich genutzt. In der Schule und der pädagogischen Arbeit kommt sie bislang noch wenig zum Einsatz, birgt jedoch zahlreiche Chancen, bereits bei Kindern und Jugendlichen Interesse für neue Technologien zu wecken und sie im souveränen Umgang mit KI- und Datenanwendungen im Alltag zu stärken. Die Veranstaltung bietet einen grundlegenden Einstieg in das Thema und erläutert auf anschauliche Weise, wie KI funktioniert. Möglichkeiten und Methoden für die Einbindung von KI-Themen in den pädagogischen Arbeitsalltag werden vorgestellt und über Chancen und Risiken diskutiert.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen eines Thementages *Künstliche Intelligenz* des Bildungscampus Saarland.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Christopher Thielen (Sozialpädagoge)
Termin	20. November 2024, Umfang und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben
Ort	wird rechtzeitig bekannt gegeben
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Digitales Lernen mit der Plattform LearningApps.org

Auf der kostenfreien Online-Plattform LearningApps.org können in digitalen Lerngruppen ganz einfach Lückentexte, Quizze, Wortpaar-Spiele, Kreuzworträtsel und vieles mehr erstellt werden. Die fertigen Lernbausteine werden dann mit anderen Teilnehmer:innen der Lerngruppe geteilt und gespielt. Die Veranstaltung stellt das Angebot und seine Funktionen im Hinblick auf die Nutzung im (digitalen) Unterricht vor. In mehreren kleinen Praxisphasen erstellen die Teilnehmer:innen unterschiedliche Arten von Apps (Spielen), stellen diese im Plenum vor und testen gemeinsam die Möglichkeiten der Plattform. Nach dem Seminar sind die Teilnehmer:innen in der Lage, LearningApps.org im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit zu nutzen.

In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Stefanie Mathieu (Lehrerin)
Termin	08. Oktober 2024, 9-13 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Lehrkräfte an weiterführenden Schulen und Grundschulen
Gebühr	keine



NEU!

Strategien gegen Cybermobbing: Gemeinsam gegen digitale Gewalt

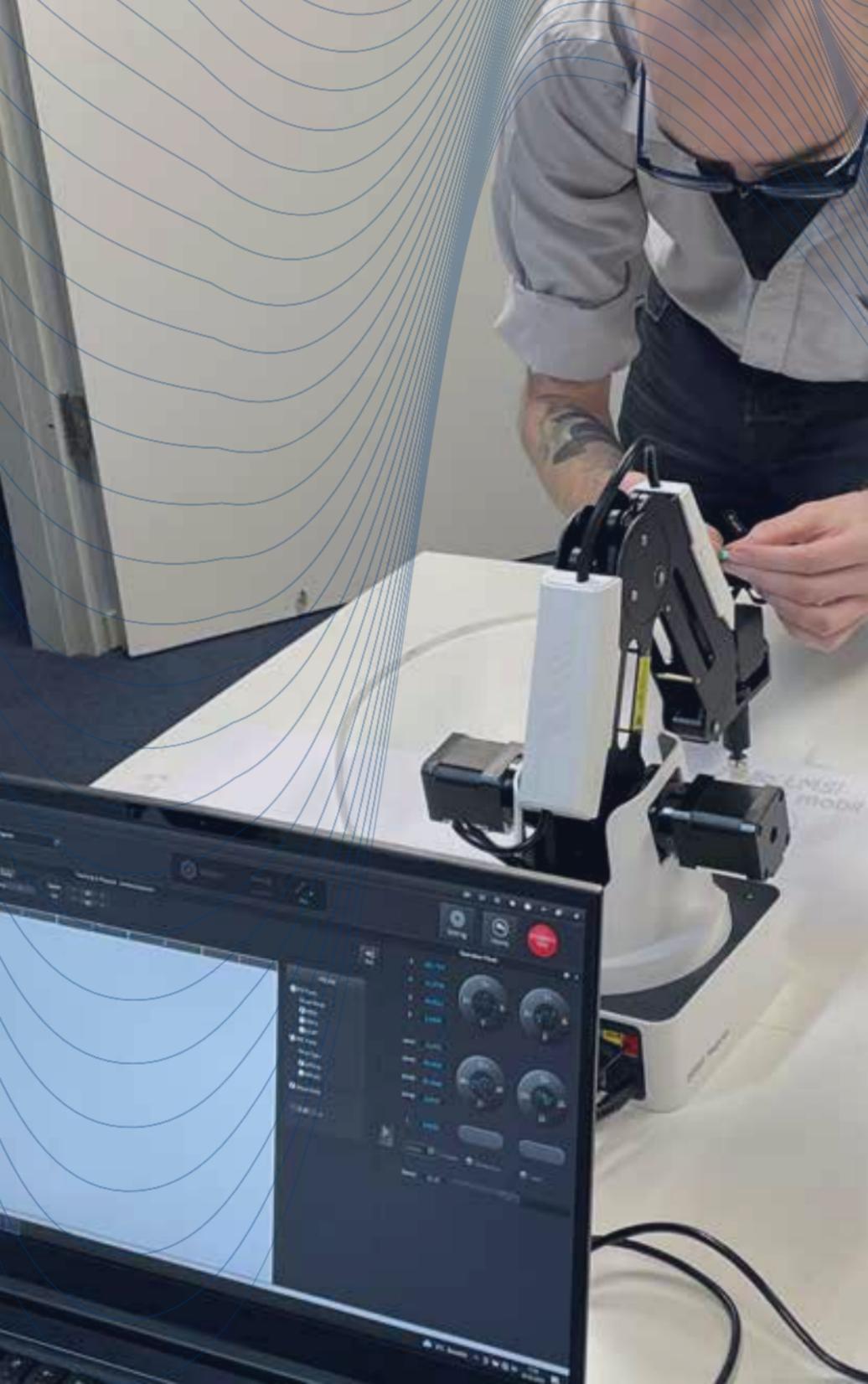
Nach wie vor ist Mobbing ein ernstzunehmendes Thema in unserer Gesellschaft. Internet und Smartphones führen dazu, dass sich das Geschehen auch immer mehr in die sozialen Medien verlagert. Dieser Workshop setzt sich intensiv mit dem Phänomen (Cyber-) Mobbing auseinander. Basierend auf einer Textgrundlage, die die Geschichte einer jungen Schülerin aus ihrer Sicht beschreibt, gleichen die Teilnehmenden eigene Erfahrungen ab, besprechen die rechtliche Lage, betrachten die Symptomatik von Opfern und Tätern und lernen die Methodik des „No Blame Approach“ kennen. Einige Übungen zur Präventivarbeit sowie Persönlichkeitsstärkung werden praktisch umgesetzt und gemeinsam wird nach Lösungsansätzen gesucht. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland und der Initiative *Courage im Netz: Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

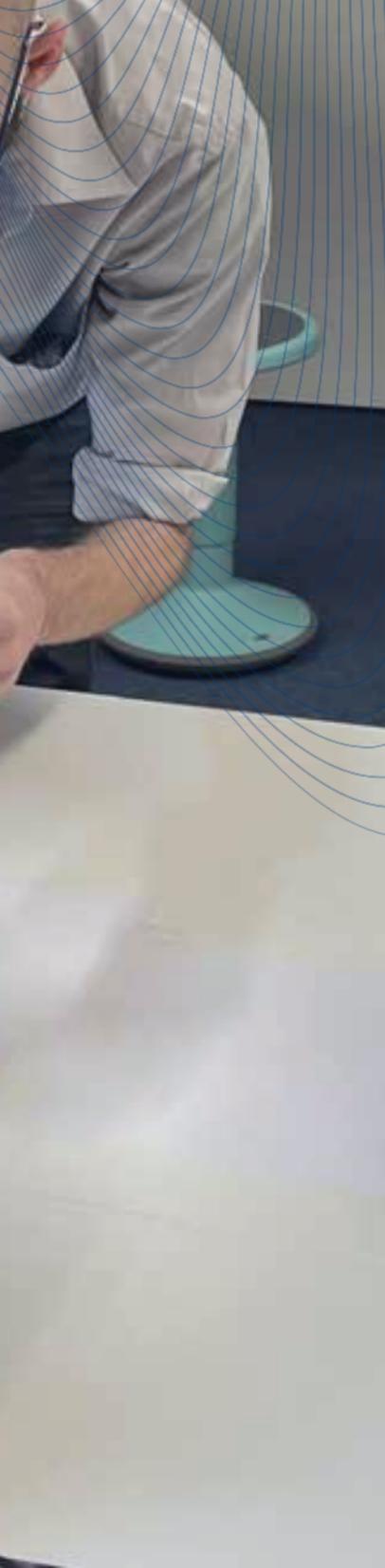
Leitung	Christine Manami Münster-Domke (Theaterpädagogin, Schauspielerin)
Termin	12. November 2024, 9-13 Uhr
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte an weiterführenden Schulen
Gebühr	keine

Film und Bild im Unterricht: Understanding Media

Der Begriff *Fake News* ist in aller Munde. Aber wie sieht es mit *Fake Fotos* oder *Fake Videos* aus? Gerade für Jugendliche, die tagtäglich einer wahren Bilderflut – egal ob Fotos oder Bewegtbilder – in den sozialen Medien ausgesetzt sind, ist eine kritische Auseinandersetzung mit der Thematik wichtig. Leider viel zu selten stellt man sich Fragen wie „Welchem Bild kann ich noch trauen?“, „Ist dieser Bericht glaubwürdig?“ oder „Woran erkenne ich eine sichere Quelle?“. Das Webseminar stellt ein von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien veröffentlichtes Medienpaket vor, dessen breitgefächertes Material von Filmen über Hintergrundtexte bis hin zu Aufgabenblättern in einem medienaffinen Unterricht zum Einsatz kommen kann. Thematisiert werden u.a. Medienanalyse und -produktion, filmische Gestaltungsmittel (wie z.B. Farb- und Lichtgestaltung, Kamerabewegung, Perspektive oder Einstellungsgrößen) und Gestaltungsmittel der Fotografie. In Kooperation mit der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Bildungscampus Saarland.

Leitung	Stefanie Mathieu (Lehrerin)
Termin	03. Dezember 2024, 9-13 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine





Gruppen

- Digitale Welt
- Medientraining

Mobiler Betaraum

Im LMS-Betaraum sind interessierte Bürger:innen aller Altersstufen herzlich eingeladen, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich in circa ein bis zwei Stunden ein Bild von neueren Entwicklungen zu machen.

Die mobile Variante des BetaRaums ermöglicht es, Teile der Ausstellung auch zu Ihrer Institution, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde direkt vor Ort zu bringen und dort hautnah zu erleben. Die Teilnehmer:innen lassen mit Hilfe von Augmented-Reality-Anwendungen Schulbücher zum Leben erwachen und tauchen mit der VR-Brille in fremde Welten ein. Desweiteren können kleine Roboter mit wenig Aufwand programmiert oder ein Roberterarm in Aktion bestaunt werden. In der Themenwelt **Künstliche Intelligenz** werden KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Übersetzung.

Die mobile Ausstellung wird je nach Interessen und Bedürfnissen an die Gruppe angepasst.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 6 Personen wird ein Termin vereinbart
Ort	Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Sicher surfen im Netz

Wie schütze ich meine Privatsphäre in Sozialen Netzwerken und im Internet? Welche Daten sammelt Google von mir? Was ist Cybermobbing und wie kann ich mich davor schützen? Was sind die Stolpersteine im Onlinehandel und beim Onlinebanking? Das Seminar gibt einen generellen Überblick über die vielen Möglichkeiten, die das Internet und Soziale Netzwerke bieten, informiert über damit verbundene Fallstricke und gibt Hilfestellungen, wie diese vermieden werden können.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 8 Personen wird ein Termin vereinbart
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Parteien etc.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?

Um mit KI-Systemen wie Chatbots (z.B. ChatGPT), Übersetzungsprogrammen oder anderen Text- und Bildgeneratoren interagieren zu können, müssen so genannte Prompts verwendet werden. Prompting (englisch für anregen, soufflieren, vorsagen) ist eine Methode, mit der wir KI-Systeme dazu bringen, bestimmte Antworten oder Ergebnisse zu generieren. Die Qualität der Antwort einer KI ist stark abhängig vom Prompt.

Wer Prompts und Longform-Prompts gezielt einsetzen kann, erhält meist die besten Antworten. Doch selbst mit den perfekten Suchbegriffen bleibt die Frage offen, ob Anwendungen wie ChatGPT die klassische Google-Suche ersetzen können.

Die Veranstaltung gibt Tipps und Tricks zum richtigen Einsatz von Prompts und befasst sich mit der Frage, ob KIs in Zukunft einen Ersatz für Suchmaschinen wie Google & Co. bieten können und was man bei der Bewertung der Ergebnisse beachten muss.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen
Ort	Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Dauer	ca. 2 Stunden
Zielgruppe	alle Interessierten
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erstellen

Künstliche Intelligenz hat in vielen Bereichen Einzug gehalten. Die Veranstaltung stellt KI-Anwendungen und Techniken vor, mit denen ohne große Vorkenntnisse Audio- und Videodateien erstellt werden können, von der Musikproduktion und Tonbearbeitung, der Erzeugung realistischer Stimmen bis hin zur Produktion von visuellen Effekten und Videoclips. Nach einer Einführung in die Funktionsweisen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, verschiedene KI-Anwendungen zu testen und selbst kurze Clips zu erstellen.

Bitte hierfür – wenn möglich – die Daten Ihres eigenen Google-Accounts bereit halten, um die Anwendungen damit verknüpfen zu können.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen
Ort	Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Dauer	ca. 3 Stunden
Zielgruppe	alle Interessierten, sowohl für Anfänger:innen als auch bereits erfahrene Content-Creators geeignet
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Surfschein für Kinder

Wie gelangen Texte ins Internet? Wie benutze ich eine Suchmaschine? Welche persönlichen Daten darf ich in einem Chat bekanntgeben? Die Fragen und Probleme, die sich Kinder im Internet stellen und denen es vorzubeugen gilt, sind unzählig. In diesem Kurs werden Kinder spielerisch an unterschiedliche Bereiche des Internets herangeführt und absolvieren am Ende einen persönlichen Surfschein. Vermittelt wird u. a. Basiswissen im Umgang mit dem Browser, die Nutzung von sozialen Netzwerken und Messengern sowie Risiken im Bereich Werbung. Der Fokus liegt insgesamt vor allem auf der Sicherheit und der Sensibilisierung für persönliche Daten im Netz. Im Anschluss an die Lehreinheit werden Aufgaben bearbeitet, die das vorher erlangte Wissen abfragen. Die Kinder erwerben somit ihren eigenen Internet-Führerschein und erhalten eine persönliche Auszeichnung zum Mitnehmen.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termine	auf Anfrage für Gruppen, ab 8 Personen wird ein Termin vereinbart, Dauer ca. 4 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 6. Klasse
Voraussetzung	erste Erfahrung mit Computer und Internet
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort und Technikeinsatz)

Elternabend Medienkompetenz – Gewusst wie!

Für Kinder und Jugendliche bedeuten Medien Spaß und wichtige Kontakte zu Gleichaltrigen. Eltern sind jedoch meist skeptisch und zurückhaltend. Wie kann es gelingen, Kinder vor möglichen Risiken wie Cybermobbing oder exzessiver Mediennutzung zu bewahren, ohne ihnen den Spaß zu nehmen? Der Elternabend behandelt verschiedenste Fragen: Wie Eltern ihren Kindern beibringen können, sinnvoll mit den Medien umzugehen, wie sie Gefahren vermeiden, und wie Eltern durch aktive Medienerziehung ihr/e Kind/er optimal fördern. Auf Wunsch können die Inhalte der Veranstaltung speziell auf Vorschul-, Grundschulkindern oder auch auf Jugendliche ausgerichtet werden.

Darüber hinaus bieten wir regelmäßig **Online-Elternabende** zu verschiedenen Themenschwerpunkten an (siehe S. 53).

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	Auf Anfrage für Gruppen, ab 10 Personen wird ein Termin vereinbart. Dauer ca. 2 Stunden.
Ort	LMS, Einrichtung direkt vor Ort oder online
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Pädagog:innen
Gebühr	keine

Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konver- genten Medienwelt

Die Lebens- und Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen ist maßgeblich geprägt von Medieninhalten und eigener medialer Kommunikation. Jugendbeeinträchtigende und jugendgefährdende Inhalte sind dabei jederzeit online präsent, hinzu kommt eine zunehmende Vernetzung mit den Massenmedien. Aber auch die Kinder und Jugendlichen selbst sind Medienakteure, produzieren und verbreiten Inhalte. Der Vortrag informiert über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen, zeigt womit sie konfrontiert werden, erörtert die Wirksamkeit von Schutzprogrammen und nennt Anlaufstellen, die im konkreten Fall Hilfe leisten können.

Leitung	Ina Goedert (LMS)
Termin	auf Anfrage, auch für Gruppen, ab 10 Interessenten wird ein Termin vereinbart. Dauer ca. 2 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Eltern, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Gebühr	keine

Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung

Ob Projekte, Workshops, Ferienprogramm oder Elternabende: Viele Institutionen wollen für ihre jeweiligen Zielgruppen medienpädagogische Bildungsangebote durchführen, um für einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu sensibilisieren. Doch wer kommt als Trainer:in für die Durchführung in Frage? Und wie sichert man innerhalb der Institution die nachhaltige Implementierung des Themas Medienkompetenz? Das Training vermittelt Basiswissen rund um das Thema Medienkompetenz, setzt sich mit Themengebieten wie Werbung, Gewalt und Medienvorbildern auseinander, sensibilisiert für Chancen und Gefahren und gibt Hilfestellungen an die Hand, wie das Thema in die Arbeit mit Klient:innen integriert werden kann. Ziel des Trainings ist neben der Wissensvermittlung auch die Befähigung, zielgruppengerechte Medienangebote selbst in der eigenen Einrichtung umzusetzen. Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone/Tablet oder Laptop zum Kurs mitbringen.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 6 Personen wird ein Termin vereinbart. Dauer: ca. 8 Stunden
Zielgruppe	Einrichtungen, die mit Heranwachsenden arbeiten, Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Schoolworker:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendpflege, Lehrkräfte
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)



Medienprojekte in der KiTa

Digitale Medien und die dazugehörigen mobilen Geräte sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken.

Die heutige Technik ermöglicht es, mit geringem Aufwand medial zu arbeiten, denn ein Smartphone (oder Tablet) ist ein „All-in-One“-Geräte und vereint Fotoapparat, Videokamera und Aufnahmegerät in einem. Für die pädagogische Arbeit eröffnen sich damit sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Aber wie entsteht ein Foto und wie kann ich es verändern? Wie kann ich Geräusche einfangen? Wie kann ich meinen eigenen kleinen (Trick-) Film entstehen lassen? In der Fortbildung - in der nicht nur Tablets, sondern auch Kompaktkameras und Computer zum Einsatz kommen - werden sowohl diese kreativen Möglichkeiten als auch Projekt- und Gestaltungsideen vorgestellt. Im Anschluss an eine theoretische Einführung werden die unterschiedlichen Themen selbstständig erkundet und ausprobiert. Kreativität, Intuition und Spontaneität stehen dabei im Vordergrund.

Leitung	Kursleiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 6 Personen wird ein Termin vereinbart. Dauer: ca. 8 Stunden
Zielgruppe	KiTas und Einrichtungen, die mit Vorschulkindern arbeiten und digitale Projekte durchführen wollen
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Medien-Projekttag

Das MedienKompetenzZentrum bietet auf Antrag allen haupt- und nebenberuflichen Pädagog:innen, Lehrkräften sowie Kinder- und Jugendbetreuer:innen, die ein Medienprojekt durchführen wollen, inhaltliche und technische Hilfestellung an.

Die Mitarbeiter:innen des MKZ stehen je nach Kapazität mit Rat und Tat zur Seite und geben praktische Hilfestellungen, wie Medienprojekte einfach und ohne großen Aufwand durchgeführt werden können.

Interessierte haben auch die Möglichkeit, den PC-Schulungsraum oder das LMS-Aufnahmestudio zur Produktion oder zur Bearbeitung der Projektarbeiten zu nutzen. Hierfür ist vorab ein projektbezogenes Medienkompetenz-Konzept einzureichen.

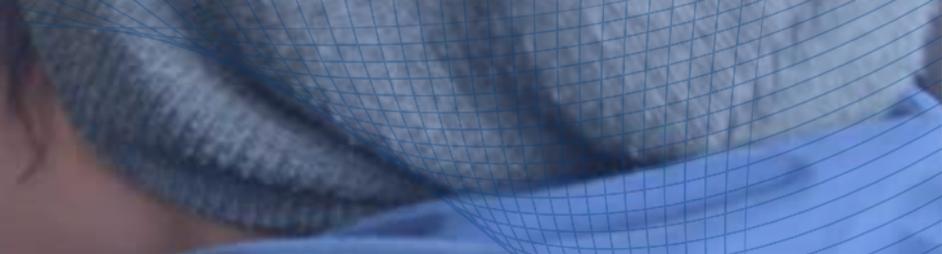
Leitung	Mitarbeiter:in der LMS
Termin	auf Anfrage (bitte frühzeitig melden)
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, die ein Medienprojekt durchführen möchten
Voraussetzung	projektbezogenes Medienkompetenz-Konzept
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Dauer, Ort und Technikeinsatz)

Medientraining für Hörfunk und TV

Das eigene Auftreten bei Pressekonferenzen, Interviews oder Statements vor Presse, Funk und Fernsehen will gelernt sein und erfordert einige Übung. Wie kann die Kernbotschaft in aller Kürze, souverän und publikumsorientiert vermittelt werden? Wie beeinflussen Mimik, Gestik und Körperhaltung den eigenen Auftritt?

Das Seminar richtet sich an alle, die professionell vor der Kamera oder vorm Mikrofon auftreten möchten. Unter realen Bedingungen (Scheinwerfer, Kamera, Mikrofon) werden verschiedene Übungen durchgeführt und aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden im Anschluss analysiert. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sie sich inhaltlich und optisch auf ein Statement vor Kamera oder Mikrofon vorbereiten und auf den Zuschauer gleichermaßen sympathisch wie kompetent wirken.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement)
Termin	auf Anfrage für Gruppen, ab 8 Personen wird ein Termin vereinbart, Dauer: ca. 4 Stunden
Zielgruppe	Alle, zu deren Verantwortungsbereich öffentliche Auftritte zählen.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)







Schulen

- Medien hinterfragen
- Internet
- Bildgestaltung
- Audio & Video
- Tablet-Projekte



Angebote für Schulen – Buchen Sie Ihr Medien-Schulprojekt!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

auf den folgenden Seiten finden Sie Projektangebote für Schülerinnen und Schüler zu den unterschiedlichsten Medienthemen. Diese werden von der LMS gemeinsam mit der saarländischen Schule vor Ort durchgeführt.

Suchen Sie sich aus dem Angebot einfach ein Medienthema für Ihre Klasse aus und kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie inhaltlich, klären mit Ihnen die Voraussetzungen, vermitteln eine Referentin oder einen Referenten und vereinbaren einen gemeinsamen Termin.

Bitte berücksichtigen Sie, dass es zwingend notwendig ist, dass die Klasse während des Projekts von einer Lehrkraft betreut wird.

Kontakt:	
Grundschulen:	Nils Hettrich grundschule@LMSaar.de Telefon: 0681 / 3 89 88-61
Weiterführende Schulen:	Stefanie Mathieu mathieu@LMSaar.de Telefon: 0681 / 3 89 88-61

Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, Eltern und pädagogische Fachkräfte finden Sie gesondert in unseren Rubriken **Pädagogische Fachkräfte und Eltern** sowie **Gruppen**.





Netzgeflüster: Chancen und Risiken bei Instagram, WhatsApp, TikTok & Co.

Das Web bietet unzählige Möglichkeiten, sich selbst darzustellen, sich zusammenzuschließen und auszutauschen, seine Meinung zu äußern oder selbst erstellte Bilder und Filme zu veröffentlichen.

Ein Großteil der Jugendlichen ist davon fasziniert und in Sozialen Netzwerken wie WhatsApp, Instagram, TikTok oder Snapchat unterwegs. Bei allen Online-Aktivitäten ist jedoch stets abzuwägen, welche Risiken mit der Nutzung verbunden sind und wie viel Privatsphäre man in die Öffentlichkeit tragen möchte/sollte. Mit freimütig preisgegebenen Daten kann ein Werbunternehmer Personenprofile erstellen oder der/die zukünftige Personalchef:in Bewerber:innen genau unter die Lupe nehmen. Die Veranstaltung sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer eigenen Darstellung im Internet.

Zielgruppe	Klassenstufe 6 bis 13; auch für Berufs-, Fach- und Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	ca. 5 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung; ein zusätzlicher Elternabend ist sinnvoll und kann mit angefragt werden
Ausstattung	Computerraum, mindestens ein PC/mobiles Endgerät für jeweils zwei Schüler:innen

Journalismus macht Schule – *Fake News* und *Lügenpresse* hinterfragen

Der bundesweite Verein **Journalismus macht Schule (JmS)**, dem die LMS als Mitglied angehört, fördert die Informations- und Nachrichtenkompetenz von Schüler:innen. In Kooperation mit dem Verein und dem Saarländischen Journalistenverband (SJV) veranstaltet die LMS an weiterführenden Schulen im Saarland sogenannte Werkstattgespräche. Dort sprechen Journalist:innen über ihren Arbeitsalltag und beantworten Fragen. Wie arbeiten Journalist:innen heute? Brauchen wir angesichts Künstlicher Intelligenz und der Informationen aus dem Internet überhaupt noch Journalist:innen? Welche Bedeutung haben Medien in einer modernen Demokratie?

Das Angebot eines etwa 90minütigen Werkstattgesprächs ist kostenfrei und wird für Schüler:innen weiterführender Schulen ab Klassenstufe 8 angeboten.

Leitung	Verschiedene
Zielgruppe	ab Klassenstufe 8
Teilnehmerzahl	Klassenstärke, maximal 30 Schüler:innen
Zeitlicher Umfang	90 Minuten
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	nach Vereinbarung



Goldene Medienregeln – Gemeinsam zum besseren Umgang mit Medien

Regeln gehören für Kinder zum Alltag. Meist werden sie jedoch kaum an deren Entstehung und Ausgestaltung beteiligt. Aufgrund der großen Faszination von Medien fällt es Kindern daher oft besonders schwer, sich an Medienregeln in der Schule und Zuhause zu halten. Anstatt die Nutzung von z.B. Smartphones und Fernsehen einfach zu verbieten, setzt die LMS auf gemeinsam gelebte Medienregeln. Hierzu hat sie die Kampagne **Die Goldenen Medienregeln** zur Orientierung in der digitalen Medienwelt für Familien ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den Schüler:innen werden die Regeln entwickelt und besprochen. Je nach zur Verfügung stehender Zeit können dabei die *Allgemeinen Medienregeln*, *Regeln zur TV- oder Smartphonennutzung*, *Gamingregeln* sowie *Regeln zum Thema Desinformation / wahr oder falsch* einzeln oder nacheinander thematisiert und ausformuliert werden. Am Ende der Unterrichtseinheit erhalten die Schüler:innen die thematisch passenden Plakate für Zuhause.

Zielgruppe	Grundschule, Orientierungsstufe, auch für Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke, maximal 30 Schüler:innen
Zeitlicher Umfang	2-5 Unterrichtsstunden (verschiedene und mehrere Themen möglich: Allgemeine Medienregeln, Regeln zu Gaming, TV, Smartphoneregeln, Desinformation / wahr oder falsch)
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	nach Vereinbarung

Schulkinder online – Wir machen unseren Surfschein

Im Leben von Kindern nimmt das Internet einen immer größeren Raum ein. Sie lieben es, im Internet zu surfen, spannende Seiten zu entdecken, zu spielen und sich per Mail oder Chat mit ihren Freundinnen und Freunden auszutauschen. Daher sollen sie lernen kompetent und selbstreflektiert mit dem Medium umzugehen.

Dieses Unterrichtsprojekt zeigt, wie und wo man sich online informieren kann, welche Risiken und Gefahren es gibt und wie man sich wirksam schützt. Am Ende der Unterrichtsreihe steht der Erwerb des Internet-Führerscheins. Zusätzlich kann ein Klassenelternabend gebucht werden, der Erziehenden Tipps zur sinnvollen Internetnutzung ihrer Kinder gibt.

Zielgruppe	Klassenstufe 2 bis 4
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	vier Doppelstunden, vorangestellter Elternabend sehr empfehlenswert
Termin(e)	alle Termine in einer (Projekt-) Woche oder auf mehrere Wochen verteilt
Ausstattung	Computerraum mit mindestens einem PC/ mobiles Endgerät für zwei Schüler:innen; alternativ können von der LMS Android-Tablets kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.



Sicher kommunizieren im Netz

Kinder lieben es, sich im Internet zu bewegen und dort mit Freund:innen zu kommunizieren.

Dabei ist es wichtig, bestimmte Sicherheitsregeln einzuhalten, um möglichen Stolperfallen im Netz aus dem Weg zu gehen. Schülerinnen und Schüler lernen während des Projekts geeignete Kinderseiten kennen und üben das Chatten sowie das Versenden und Empfangen von E-Mails. Wichtige Verhaltensregeln, die bei der Online-Kommunikation - insbesondere auch in Sozialen Netzwerken - eingehalten werden sollten, werden gemeinsam erarbeitet und eingeübt.

Zielgruppe	Klassenstufe 2 bis 6; auch für Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	2-4 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung; ein zusätzlicher Elternabend zum Thema ist sinnvoll und kann mit angefragt werden
Ausstattung	Computerraum, mindestens ein PC/mobiles Endgerät für jeweils zwei Schüler:innen

Kreative Fotogestaltung für Kinder und Jugendliche

Fotos aufnehmen und bearbeiten – das ist nicht immer einfach. Aber mit den entsprechenden Apps und ein paar Tipps und Tricks entstehen tolle Aufnahmen. Dieser Workshop zeigt Kindern und Jugendlichen zum einen, wie sie interessante Fotografien erstellen und diese zum anderen auf unterschiedliche Art und Weise nachbearbeiten können. Dabei sollen sie der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Nach ihren Vorstellungen fotografieren sie selbstgewählte Motive, fertigen digitale Ausschnitte an, erstellen einfache Montagen und verändern Größe, Farbe und Form. Die verwendete Software ist kostenfrei und kann sowohl von der Schule als auch von den Schülerinnen und Schülern gratis genutzt werden. Unter Umständen muss diese auf schuleigenen Geräten vor der Veranstaltung installiert werden. Das Projekt wird auf das Alter der jeweiligen Lerngruppe angepasst.

Zielgruppe	Klassenstufe 2 bis 13, auch für Berufs-, Fach- und Förderschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	4–6 Unterrichtsstunden (als Block an einem Schultag oder nach Vereinbarung)
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Computerraum, mindestens ein PC/mobiles Endgerät für jeweils zwei Schüler:innen; alternativ können von der LMS Android-Tablets kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.



Cooler Sounds statt Papier und Schere: Basteln in der Klangwerkstatt

Hört man den Jubelschrei im Stadion, dann weiß man, dass ein Tor gefallen ist. Hört man ein Martinshorn, denkt man sofort an Polizei und Feuerwehr. Klänge können Geschichten erzählen, und genau das wird in der Klangwerkstatt umgesetzt. Dazu werden Geräusche, Sprache und Musik mit Mikrofonen aufgenommen und mit Keyboards „abgefahrene“ Sounds und Effekte kreiert. In einem mobilen Tonstudio werden schließlich alle Teile zu einer kleinen Hörgeschichte zusammengebastelt. Das Ganze macht nicht nur Spaß, nebenbei erfahren die Schülerinnen und Schüler auch, wie Ton für Fernsehen, CDs und Internet entsteht.

Zielgruppe	Klassenstufe 3 bis 6
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	ca. 6-8 Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung, 1-2 Projekttag
Ausstattung	geeigneter Raum; mobiles Tonstudio wird vom Referenten mitgebracht

Hörspielworkshop

Der Workshop gibt einen praktischen Einblick in die Gattung Hörspiel. Dabei wird vermittelt, was es bedeutet, eine Geschichte akustisch zu erzählen. Neben der Präsentation altersgemäßer Hörbeispiele wird das differenzierte Hören geschult. Im Zentrum steht die Arbeit mit einem Hörspieltext, der unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler eingeübt und anschließend aufgezeichnet wird. Je nach Kursdauer kann ein eigenes kleines Hörspiel entstehen.

Zielgruppe	Klassenstufe 3 bis 6
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	nach Vereinbarung (mindestens 90 Minuten)
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	CD-Spieler (kann auch mitgebracht werden)



Wir erstellen ein Klassen- oder Schulvideo

Dieser Workshop ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen Blick „hinter die Kulissen“ der Filmproduktion zu werfen. Sie lernen, einen kurzen Videoclip bzw. -film zu erstellen. Da zunächst am Drehbuch gearbeitet wird und danach die Dreharbeiten, der Schnitt und die Endbearbeitung folgen, erleben und durchlaufen die Schüler:innen den kompletten Prozess einer Filmproduktion. Mit dem Erlernten sollten sie in der Lage sein, eigenständig kleine Filmprojekte zu konzipieren und umzusetzen. Anschließend kann der fertige Film Mitschüler:innen und Eltern präsentiert werden.

Zielgruppe	Klassenstufe 3 bis 13; auch für Berufs- und Fachschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	insgesamt maximal drei Treffen; jeweils bis zu vier Unterrichtsstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung,
Ausstattung	nach Absprache, benötigte Technik kann von der LMS bereitgestellt werden, alternativ können von der LMS auch Android-Tablets zur Verfügung gestellt werden.



Trickfilme

Smartphone und Tablet sind als sogenannte All-in-One-Geräte Fotoapparat, Videokamera, Aufnahmegerät, Schnittcomputer und vieles mehr. In diesem Projekt entsteht unter Verwendung von Tablets ein kompletter Trickfilm. Dabei sind verschiedene Varianten denkbar: Der 2D-Lege-Trickfilm mit selbstgebastelten Tonkartonfiguren oder der 3D-Trick, bei dem z.B. Playmobil- und/oder Legofiguren kreativ animiert werden oder z.B. eine Mischung aus beiden Varianten. Die Schüler:innen sind dabei für alle Phasen des Filmdrehs selbst verantwortlich. Sie entwickeln Geschichte und Drehbuch, basteln die Figuren und gestalten das Bühnenbild. Sie agieren als Kameraleute und montieren die entstandenen Einzelbilder zu einem Film. Und zum Abschluss erstellen sie Geräusche und vertonen den entstandenen Beitrag.

Zielgruppe	Klassenstufe 1-13; auch für Berufs- und Fachschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	insgesamt maximal 12 Zeitstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Der Workshop findet mit den Android-Tablets der LMS statt. Sollten Tablets der Schule verwendet werden, muss die entsprechende Software vorab installiert werden.



Handyclips

Heutzutage sind Smartphone und Tablet kleine Alleskönner. Sie vereinen Fotoapparat, Videokamera, Aufnahmegerät und Schnittcomputer.

Unter Nutzung all dieser Möglichkeiten entsteht in diesem Tablet-Projekt ein kleiner Videoclip, bei dem die Schülerinnen und Schüler für alle Entstehungsphasen selbst verantwortlich sind. Sie entwickeln Geschichte und Drehbuch, gestalten das Szenenbild, agieren als Kameraleute und/oder Schauspieler:innen und lassen aus den einzelnen Clips einen (Kurz-)Film entstehen. Die verwendeten Apps können zuhause auf den eigenen mobilen Geräten installiert, ausprobiert und verwendet werden.

Zielgruppe	Klassenstufe 3-13; auch für Berufs- und Fachschulen
Teilnehmerzahl	Klassenstärke
Zeitlicher Umfang	insgesamt maximal 12 Zeitstunden
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ausstattung	Der Workshop findet mit den Android-Tablets der LMS statt. Sollten Tablets der Schule verwendet werden, muss die entsprechende Software vorab installiert werden.





Weitere Aktivitäten



Die goldenen Medienregeln für Kinder und Eltern



Statt auf Smartphone- und Fernsehverbote setzt die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) auf gemeinsam gelebte Medienregeln in Familien. Hierzu hat sie die Medienkompetenzkampagne **Die Goldenen Medienregeln** ins Leben gerufen. Zentrales Gestaltungselement sind dafür die Identifikationsfiguren **Medienmieze** und **Mediantaucher**: Zwei illustrierte Wesen, die Kindern und ihren Eltern Orientierung in der digitalen Medienwelt geben. Zudem wurden die wichtigsten Regeln zur besseren Mediennutzung thematisch sortiert und zusammengefasst. Medienmieze und Mediantaucher illustrieren auf dem Poster die 7 goldenen Medienregeln für Kinder, die anhand leicht verständlich formulierter Anleitungen die Basis für eine kompetente Medienerziehung schaffen. Die Themenbereiche Fernsehen, Smartphone, Games sowie Desinformation zeigen auf vier zusätzlichen Postern differenzierte Handlungsempfehlungen, die sich konkret auf den Umgang mit den verschiedenen Medienformen beziehen. So liegt bei den Fernsehregeln der Schwerpunkt auf klaren Absprachen, aber auch auf gemeinsam verbrachter Fernsehzeit. Auch bei den Smartphone- und Gaming-Regeln sowie bei den Regeln zum Thema Desinformation steht die Kommunikation mit den Eltern über genutzte Apps sowie ein vertrauensvolles Miteinander im Mittelpunkt.

Ergänzend zu den Goldenen Regeln für Kinder hat die LMS auch Goldene Regeln der Mediennutzung für Eltern erstellt, um Erziehende dabei zu unterstützen, im Alltag ihre Medienerziehung regelbasiert, nachhaltig und konsequent zu implementieren und einen bewussteren Umgang mit Medien in Familie und Schule zu schaffen.



Die Materialien **Die goldenen Medienregeln** sind kostenfrei abrufbar unter ► www.LMSaar.de/medienkompetenz (Rubrik: Angebote | Projekte)

Die audiovisuelle Umsetzung einiger Poster kann auf dem YouTube-Kanal der LMS angesehen werden:

► www.youtube.com/LMSaar





LMS-Betaraum: Digitale Welten erleben

Im LMS-Betaraum sind interessierte Bürger:innen aller Altersstufen herzlich eingeladen, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich in circa ein bis zwei Stunden ein Bild von neueren Entwicklungen zu machen. Der Name Betaraum steht dabei für den fortlaufenden Wandel der digitalen Welt.

Das Hauptaugenmerk liegt hier im Entdecken, Erleben und Informieren.

Die Fernseh- und Radio-Erlebniswelten bieten Einblicke in die Welt des digitalen Rundfunks und Streamings. Die Gäste testen Augmented Reality Anwendungen und tauchen mit Hilfe von Virtual Reality Brillen in fremde Welten ein. In weiteren Erlebniswelten können die kleinen Roboter Riley oder Ozobot getestet werden. Alle gängigen Social Media Apps stehen auf den mobilen Geräten bereit und aktuelle Spielekonsolen wie die Nintendo Switch warten im Bereich Gaming.

In der Themenwelt *Künstliche Intelligenz* werden neueste KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Sprachübersetzung.

Eine **mobile Variante des LMS-Betaraums** ist ebenfalls verfügbar. So können Teile der Ausstellung auch zu Ihrer Institution, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde gebracht und direkt vor Ort hautnah erlebt werden. Nähere Informationen zum mobilen Betaraum finden Sie auf Seite 62.



Mit dem Betaraum leistet die LMS einen Beitrag zur Bildung digitaler Kompetenz.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den LMS-Betaraum zu besuchen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:

► www.LMSaar.de/betaraum

Interessenten, die den LMS-Betaraum gerne besichtigen wollen, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 0681 / 3 89 88-12.

Gerne können gesonderte Termine zu bestimmten Schwerpunktthemen vereinbart werden.



Medien meistern – stärker in der digitalen Welt

Mit der Initiative **Medien meistern – stärker in der digitalen Welt** haben die Landesmedienanstalt



Saarland (LMS) und der Saarländische Rundfunk (SR) ihre Kräfte in der Vermittlung von Medienkompetenz gebündelt.

Sie soll vor allem die Informationskompetenz im Saarland stärken und dabei helfen, zwischen Fakten und Fakes im Netz und den sozialen Medien unterscheiden zu können. Das gemeinsame Vorhaben besteht darin, möglichst alle gesellschaftlichen Gruppen zu befähigen, die Funktionsweisen von digitalen Medien zu verstehen.

Dazu bieten LMS und SR verschiedene Seminare für alle Institutionen im Saarland an, die an Weiterbildung in diesem wichtigen Themenbereich interessiert sind. Journalistinnen und Journalisten sowie weitere Expert:innen führen die Workshops nach Terminabsprache vor Ort in den interessierten Institutionen durch. Die einzelnen Workshops sind geeignet für Gruppen bis zu 30 Personen (je nach Workshop) und richten sich an jede Altersgruppe ab 13 Jahren.



Angebote des SR

- Ist das jetzt live? So arbeiten wir beim SR!
- So arbeiten Investigativ-Reporter:innen
- Fakt oder Fake? Wie wir manipulierte Inhalte erkennen
- kompeTheke – Das Medienduell

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter ► www.sr.de/medienkompetenz

Die Seminare des SR können über die E-Mail Adresse

► medienkompetenz@sr.de gebucht werden.



Angebote der LMS

- Meinungsbildung in Social Media
- Media Know-how: Desinformation entlarven, KI anwenden
- KI zum Anfassen
- Journalismus macht Schule: Fakten checken, Falschinformation entlarven

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten der LMS finden Sie unter ► www.LMSaar.de/medienkompetenz



Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze

Um ein deutliches Zeichen gegen Hassbotschaften im Netz zu setzen, hat sich die Landesmedienanstalt Saarland mit dem Ministerium der Justiz, vertreten durch die Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime), dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, dem Landespolizeipräsidentium Saarland und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit (Landesjugendamt) in einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Mit Beginn des Jahres 2022 startet das daraus resultierende Kooperationsprojekt **Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze**.

Gerade die persönlichen Anfeindungen über das Netz, die in den letzten Monaten publik wurden, haben verdeutlicht, welche Auswirkungen digitale Inhalte auf unser analoges Leben haben. Hass und Hetze breiten sich insbesondere über soziale Medien aus: auf Plattformen werden Menschen zu Opfern digitaler Gewalt, sehen sich mit Bedrohungen oder Cybermobbing in Form von Hassnachrichten konfrontiert. Diese Art von Anfeindungen vergiftet die offene demokratische Kommunikation, das Unterhaltungsklima im Internet und können stilbildend für den analogen Umgang werden.

Ziel der Initiative ist eine **erleichterte Rechtsdurchsetzung im Internet**. Denn das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Aufgrund der erhöhten Anzahl von Hasskommentaren und dem damit einhergehenden Haftungsrisiko auf eigenen Internetseiten oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher



gezwungen, unzulässige Kommentare zu löschen oder belastete Themen zu vermeiden. Zudem führt die fehlende Sanktionierung einer strafbaren Äußerung dazu, dass sich ein eventuell bestehender Eindruck von „System- und Lügenpresse“ weiter verstärkt, weil strafbare Äußerungen mitunter als zulässige eigene Meinung missverstanden werden. Hasskommentare oder -beiträge sollen deshalb nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden.

Der besondere Fokus liegt auf der **Verteidigung der grundrechtlich verankerten Persönlichkeitsrechte** eines/einer jeden Einzelnen im Internet. Gleichzeitig soll die Meinungsfreiheit geschützt werden, deren Ausübung erst in einem gewaltfreien Klima uneingeschränkt möglich ist.

Die Initiative **Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze** ermöglicht teilnehmenden Partner:innen effiziente Verfahrensabläufe bei der Anzeigenerstellung strafrechtlich relevanter Sachverhalte und stellt klare Ansprechpartner:innen zur Seite, um den verfahrenstechnischen Prozess zu vereinfachen. Dabei setzt das Projekt auf zwei Säulen: Der präventive Ansatz setzt auf markierende und deeskalierende Aktivitäten im Netz sowie auf Schulungen zum disziplinierten Streiten. Repressiv wird eine bedienungsfreundliche Anzeigenerstattung via Online-Wache eröffnet.

Weitere Informationen unter: ► www.LMSaar.de/courage

Internet-ABC e.V.

Das Internet-ABC versteht sich als Ratgeber im Netz und bietet unter ► www.internet-abc.de konkrete Hilfestellungen und Informationen über den sicheren Umgang mit dem Internet an. Die werbefreie und mehrfach preisgekrönte Plattform richtet sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren, Eltern und pädagogische Fachkräfte. Sie alle finden dort zielgruppenspezifisch aufbereitetes Basiswissen über das Internet. Herausgeber des Webportals ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC, dem alle 14 deutschen Landesmedienanstalten angehören. Als Gründungsmitglied unterstützt die LMS das Internet-ABC dabei, zielgruppenspezifisch einen kritischen Umgang mit dem Medium Internet zu vermitteln und Erziehenden die Möglichkeit zu geben, Kinder kompetent bei ihren ersten Schritten im Netz zu begleiten. Kompakt aufbereitete Themenbereiche liefern Hintergrundinformationen z.B. zum Umgang mit Suchmaschinen, zu E-Mails und zu Chats. Zahlreiche Lernmodule auf der Webseite bieten Möglichkeiten zur gemeinsamen Erarbeitung. Ergänzend zu jedem Lernmodule bietet das Internet-ABC Unterrichtsmaterialien in Form von Arbeitsblättern an. Diese Materialien ermöglichen Lehrkräften, die Lerninhalte mit der Klasse zu festigen und zu vertiefen. Neben didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Checklisten enthält das Material auch themenspezifische Elternbriefe als Kopiervorlagen.



Internet-ABC Siegel für Grundschulen – Nachhaltig (medien-)kompetent

Um den wachsenden Einfluss der unterschiedlichsten Medien aufzufangen, zu hinterfragen und zu kanalisieren, sind bereits Grundschulen dazu aufgefordert, die Medienkompetenz ihrer Schüler:innen zu fördern. Insbesondere das Internet nimmt im Leben von Grundschulkindern einen immer größeren Raum ein. Sie sollten deshalb lernen, kompetent und selbstreflektiert mit dem Medium umzugehen, um Risiken abzumildern und Chancen nutzen zu können.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 bietet die LMS gemeinsam mit dem Verein Internet-ABC und dem Ministerium für Bildung und Kultur allen Grundschulen im Saarland an, sich als **Internet-ABC Schule** zu qualifizieren. Als Anerkennung für ihr Engagement erhält die Schule nach Abschluss der Qualifikation ein **Siegel**. Zur Erlangung des Siegels muss jede Grundschule sich zur Durchführung eines Internetprojektes für ihre dritten Klassen verpflichten. Im Vorfeld wird das Projekt dem Kollegium vorgestellt und ein Elternabend zum Thema *Kinder im Netz – Chancen und Risiken* durchgeführt. Die Teilnahme einer Lehrkraft der Schule an einer medienpädagogischen Fortbildung wird für den Erhalt des Siegels ebenfalls vorausgesetzt.

Im Schuljahr 2023/2024 haben sich 69 Grundschulen zum Projekt angemeldet, davon wurden 12 Schulen mit dem **goldenen Siegel** ausgezeichnet, weil sie das Projekt bereits im 4. Jahr infolge umgesetzt haben. Sechs Schulen haben das Projekt bereits zum 10. Mal durchgeführt und wurden als **Internet-ABC-Partnerschule** der LMS ausgezeichnet.

Informationen unter ► www.LMSaar.de/medienkompetenz

JUUUPORT



Auf der bundesweiten Beratungs- und Aufklärungsplattform JUUUPORT helfen sich Jugendliche gegenseitig, wenn sie Probleme im Internet haben. Die von Expert:innen ausgebildeten JUUUPORT-Scouts sind zwischen 14 und 23 Jahre alt, engagieren sich ehrenamtlich und beantworten Fragen von Gleichaltrigen zu Themen wie Cybermobbing, sexueller Belästigung oder Fake News.

Neben der Beratung betreibt JUUUPORT aktive Aufklärungs- und Präventionsarbeit. Auf der Website gibt es Ratgeber zu aktuellen Online-Gefahren und die JUUUPORT-Scouts treten auf Veranstaltungen und in den sozialen Netzwerken auf. So sensibilisieren sie ihre Peer-Group für problematische Inhalte und Interaktionsrisiken und geben Handlungstipps für einen selbstbewussten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien. Über ein Meldeformular können junge Menschen außerdem illegale oder jugendgefährdende Inhalte direkt an die Internetbeschwerdestellen jugendschutz.net, FSM e.V. und eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. senden.

JUUUPORT wurde 2010 von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt ins Leben gerufen und wird vom gemeinnützigen Verein JUUUPORT e.V. getragen, dem sechs weitere Landesmedienanstalten als Mitglieder angehören. Die LMS ist seit 2018 förderndes Mitglied von JUUUPORT. Mit dem „ITEC Cares Award 2024“ erhielt das Peer-to-Peer-Projekt in diesem Jahr seine mittlerweile elfte Auszeichnung.

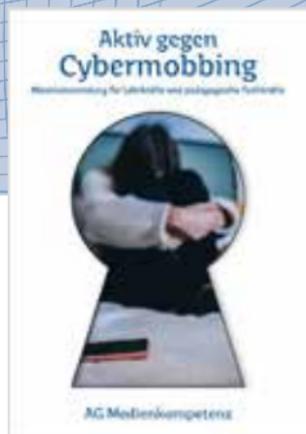
Arbeitsgemeinschaft Medienkompetenz

Vor dem Hintergrund der Bedeutung, die digitale Medien im Leben von Kindern und Jugendlichen mittlerweile einnehmen, wird die Vermittlung eines kritischen und verantwortungsbewussten Umgangs immer wichtiger. Im Saarland haben sich bereits 2008 eine Reihe von Institutionen, die mit dem Thema Medienkompetenz befasst sind, zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Landesmedienanstalt Saarland wirkt als Gründungsmitglied maßgebend auf die Realisierung des vereinbarten Ziels hin, sich auf Landesebene über neueste Entwicklungen im Medienbereich auszutauschen und Eltern, Schüler:innen sowie Lehrkräfte über Risiken, aber auch Chancen und Möglichkeiten aufzuklären, die digitale Medien heute für Heranwachsende bieten. Folgende Institutionen sind in der AG Medienkompetenz vertreten:

Jugendserver-Saar, Landesmedienanstalt Saarland, Landespolizeipräsidium Saarland, Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, Abteilung Fort- und Weiterbildung des Bildungscampus Saarland, saarländischer Kinderschutzbeauftragter, Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Das operative Geschäft wird von der LMS wahrgenommen.

Zu den Angeboten der AG Medienkompetenz gehört neben der Faltblattreihe *Meine Daten* die Materialsammlung *Aktiv gegen Cybermobbing*. Die AG veranstaltet regelmäßig den Saarländischen Medienkompetenztag für pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Themenspezifische Materialien, Vorträge und weitere Informationen unter: ► www.medienkompetenz.saarland.de





Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Mediengestalter:innen Bild und Ton

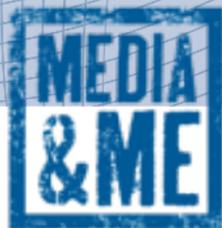
Die Landesmedienanstalt Saarland engagiert sich seit der Einführung des Berufsbildes *Mediengestalter:in Bild und Ton* im Saarland gemeinsam mit der IHK, dem Saarländischen Rundfunk, der Berufsschule, dem Prüfungsausschuss und den Ausbildungsbetrieben für die fortwährende Entwicklung und Einführung qualitativer Standards in der Ausbildung.

Hierfür werden seit 2006 für alle saarländischen Auszubildenden Mediengestalter:innen Bild und Ton sieben zusätzliche, praxisorientierte Fortbildungsmodule in den Bereichen *Bildtechnik und -gestaltung*, *Lichttechnik und -gestaltung*, *Tontechnik und -gestaltung* sowie *Schnitt / High-Endbearbeitung und Studioproduktion* und *Bildregie* angeboten. Die betriebliche Ausbildung wird hierdurch vertieft und ergänzt.

Ziel der überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen ist es, die ausbildenden Unternehmen fachlich zu unterstützen, den allgemeinen Kenntnisstand der Auszubildenden an bundesweite Standards anzupassen und damit auch die zukünftigen Berufschancen der Auszubildenden zu erhöhen. Finanziell gefördert werden die überbetrieblichen Maßnahmen vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes. Die LMS übernimmt federführend die Organisation und Abwicklung der Verbundmodule.



Media & Me - Backstage bei Medienberufen



„Am liebsten irgendwas mit Medien“ – so antworten viele junge Erwachsene auf die Frage nach ihren beruflichen Zielen. Im Zuge der Crossmedialisierung unserer Gesellschaft sollte der Mediennachwuchs über vielfältige Kompetenzen verfügen und in diversen Medienbereichen einsetzbar sein.

Ziel des Projekts Media & Me ist es, Angebote für junge Menschen aus der Großregion zu bündeln und mit einem 7 Module umfassenden Qualifizierungsprogramm eine strukturierte, vielseitige und praxisnahe Berufsorientierung in der Medienbranche anzubieten. Die Module finden in Frankreich, Luxemburg, Ostbelgien und Deutschland statt. Hierbei werden nicht nur technische Medienkompetenz, journalistische Fähigkeiten und Kenntnisse im Medienrecht vermittelt, sondern es wird zudem für inter-/regionale Berichterstattung und Marketingaspekte sensibilisiert. Durch die thematischen Schwerpunkte sowie Workshops bei mehr als 20 Projektpartnern bauen die Teilnehmer:innen frühzeitig ein berufliches Netzwerk auf und können erste Berufserfahrungen sammeln. Im Alumni-Netzwerk können sich ehemalige Absolvent:innen mit den beteiligten Medienunternehmen aus der Großregion vernetzen. Weitere Informationen unter

► www.media-and-me.de

Schirmherr: Jan Hofer, Moderator und ehemaliger Chefnachrichtensprecher der ARD-Tagesschau.

Das Projekt wird unterstützt und durchgeführt von der Landesmedienanstalt Saarland.

Virtuelles Mehrgenerationenhaus



Das **Virtuelle Mehrgenerationenhaus** ist ein Medienkompetenzprojekt der Landesmedienanstalt Saarland, bei dem Saarländerinnen und Saarländer gemeinsam den Umgang mit Smartphone und Tablet an interessanten und alltagsrelevanten Themen lernen. Das Ziel des Virtuellen Mehrgenerationenhauses ist es, Menschen die Navigation in der digitalen Welt durch gemeinschaftliches Lernen und Üben zu erleichtern und sie dabei auf die Digitalisierung vorzubereiten. Das Projekt wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit gefördert.

In den Partnerkommunen finden Seminare zu verschiedenen Themen statt, die durch Referentinnen und Referenten der Landesmedienanstalt Saarland begleitet werden. Zu den Kursen bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr eigenes Smartphone oder Tablet mit, oder bekommen ein Leihgerät zur Verfügung gestellt. Neben den jeweiligen Kursthemen, die sich bspw. um Sicherheit bei der Verwendung von Apps und Webseiten, die Organisation von digitalen Inhalten oder die Erkennung von Desinformation drehen, wird auch auf individuelle Fragen eingegangen.

Bislang wurden bereits 27 Virtuelle Mehrgenerationenhäuser mit jeweils 10 bis 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern saarlandweit eingerichtet.

#doppeleinhorn

Irgendwo zwischen Pixeln und Posts, Hashtags und Hate, Likes und Liebe, lebt das #doppeleinhorn.

Das Projekt motiviert seit 2017 junge Menschen dazu, sich aktiv für unsere demokratischen Werte, für Toleranz, Akzeptanz, Meinungsfreiheit und Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft einzusetzen. Es bringt ihnen die Bedeutung unserer Menschen- und Grundrechte näher und zeigt ihnen Strategien, wie sie sich im Netz gegen Hass und Cybermobbing wehren können und wie sie andere, die von Hass und Hetze betroffen sind, unterstützen können.

Projekträgerin ist seit 2024 die Landesmedienanstalt Saarland. Das #doppeleinhorn wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes sowie dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



#doppeleinhorn



Aktuelle Veranstaltungspartner*

- ALWIS Saarland e.V.: ALWIS-Camp „Wirtschaft“
- Arbeitskammer des Saarlandes
- AWO Freiwilligen Büro Saarland
- Bildungscampus Saarland, Abteilung Fort- und Weiterbildung
- Büro KinderChancen Malstatt
- Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
- Diakonie Saar / Frühe Förderung und Bildung
- Familienbildungsstätte Saarlouis
- Gemeinde Quierschied
- Gemeinwesenarbeit Burbach
- Gemeinwesenarbeit Sulzbach
- Gemeinwesenarbeit Wehrdener Berg / Völklingen
- Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)
- Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF)
- Jugendservice-Saar
- Kinder- und Elternbildungszentrum (KIEZ)
- Kinderhaus Völklingen
- KV Saarland
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Landesjugendamt Saarland
- Landespolizeipräsidium Saarland
- Landesregierung Saarland
- Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes
- Landkreis St. Wendel, Koordinierungsstelle Ehrenamt
- Landkreistag Saarland
- LEICO Tonstudios
- Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen



- RADIO SALÜ
- Saarland Heilstätten GmbH / SHG-Kliniken Sonnenberg
- Saarländischer Journalistenverband (SJV)
- Saarländischer Kinderschutzbeauftragter
- Saarländischer Rundfunk
- SOS Kinderdorf
- Stadt Ottweiler / Jugendpflege
- ting Beratungs-GmbH
- Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
- VHS des Regionalverbands Saarbrücken
- VSE Aktiengesellschaft

* Darüber hinaus kooperiert die LMS mit zahlreichen weiteren Institutionen aus dem Saarland.

Monatsübersicht 2/2024

September

05.09.	Do	AI Insights: Wie wir KI leben wollen: Bin ich noch Entscheider oder schon Anwender? 	26
10.09.	Di	Internet: Mit Sicherheit! / Saarlouis: Künstliche Intelligenz zum Anfassen	30
11.09.	Mi	Internet: Mit Sicherheit! / Webvortrag: Cybercrime: Verbrechen im und gegen das Netz 	30
19.09.	Do	Internet-ABC: Do it Yourself	55
23.09.	Mo	Künstliche Intelligenz zum Anfassen	28
24.09.	Di	Impressumpflicht: FAQ 	18
25.09.	Mi	Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze 	32
26.09.	Do	Photon, Ozobot & Co.: Robotereinsatz in der Primarstufe	52
26.09.	Do	AI Insights: Deepfake: Darstellung der Technologie, möglicher Bedrohungen, Gegenmaßnahmen und zentraler Herausforderungen  	26

Oktober

01.10.	Di	Hate Speech entgegentreten: Wege zu einer konstruktiven Online-Kommunikation	Webseminar NEU!	33
08.10.	Di	Digitales Lernen mit der Plattform Learning-Apps.org	Webseminar	57
08.10.	Di	Internet: Mit Sicherheit! / Homburg: Künst- liche Intelligenz zum Anfassen		30
09.10.	Mi	Internet: Mit Sicherheit! / Webvortrag: Digitalisierung und der Einsatz von KI: Arbeitsverhältnisse im Wandel	Webseminar	30
14./15.10.	Mo/Di	Internet-Intensivkurs für Kinder		42
17.10.	Do	AI Insights: Vertrauenswürdige KI: Was ist das und worauf kommt es an?	NEU!	26
24./25.10.	Do/Fr	Gruselgeschichten selbst vertonen		44
29.10.	Di	How To Podcast: Mein erster Podcast		35
29.10.	Di	Durchblick behalten: Werbekennzeichnung in Online-Medien	Webseminar NEU!	19
30.10.	Mi	Suchen oder Prompten: ChatGPT, Bing & Co. als neue Suchmaschinen?		24
30.10.	Mi	Online-Elternabend: <i>Medienwelt heute</i>	Webseminar	53
31.10.	Do	AI Insights: Macht KI uns zu Zombies? Eine Anleitung zum Überleben	NEU!	26

Monatsübersicht 2/2024

November

05.11.	Di	Internet: Mit Sicherheit! / Neunkirchen: Künstliche Intelligenz zum Anfassen 	30
06.11.	Mi	Antisemitismus auf Social Media: Erkennen, Reagieren, Sensibilisieren	48
06.11.	Mi	Internet: Mit Sicherheit! / Webvortrag: Identitätsmissbrauch, Phishing, Job-Scamming & Co.: So fallen Sie nicht rein 	30
07.11.	Do	Internet-ABC: Projektideen für den Unterricht	54
07.+12.11.	Do+Di	Instagram: Strategie & Praxis für Verbände, Vereine und Unternehmen	16
11.11.	Mo	Sicher Einkaufen und Bezahlen mit Tablets	20
12.11.	Di	Strategien gegen Cybermobbing: Gemeinsam gegen digitale Gewalt 	58
13.11.	Mi	Fotos und Videos fürs Internet: Darauf müssen Sie achten! 	17
13.11.	Mi	KI in Video und Ton: Musik und Videos mit Hilfe von künstlicher Intelligenz erstellen	25
14.11.	Do	Medienprojekte in der KiTa	51
14.11.	Do	AI Insights: KI und Journalismus 	26
16.11.	Sa	Videoclips mit dem Smartphone produzieren	37
16.11.	Sa	Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast-Performance 	36

18.11.	Mo	Kultur & Reisen per App	21
19.11.	Di	"Hilfe, Interview"	34
20.11.	Mi	Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Social Media?	49
			
20.11.	Di	Fakten checken, Desinformation entlarven	50
20.11.	Di	Künstliche Intelligenz: Einsatz in der pädagogischen Praxis	56
25.11.	Mo	Sprechstunde Tablet, Handy & Co.	22
27.11.	Mi	KI für die Arbeitswelt nutzen	23
			
30.11.	Sa	Hass im Netz? Nein Danke! So reagierst Du auf Hate Speech und Diskriminierung	43
30.11.	Sa	Wie plane ich einen Imagefilm?	38

Dezember

03.12.	Di	Film und Bild im Unterricht: Understanding Media	59
			
05.12.	Do	AI Insights: Prüfungsszenarien und Zertifizierung für KI-Anwendungen: Der EU AI Act in seiner Umsetzung	26
			



Dozentinnen und Dozenten 2/2024*

Anschütz, Alica	Studentin Medieninformatik
Bickelmann, Karin	LMS
Bill, Melanie	Opferschutzbeauftragte Landespolizei- präsidium Saarland
Burger, Nils	LMS
Burkert-Arbogast, Nicole	Erziehungswissenschaftlerin, M.A.; sys- temische Familientherapeutin (SGST) und Supervisorin (SG)
Därnbächer, Michael	Videojournalist
Dittrich, Klaus	Journalist, Communication Consul- tant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement
Frank, Nicole	Landespolizeipräsidium Saarland
Fuchs, Marco	Sozialpädagoge
Gier, Holger	LMS
Goedert, Ina	LMS
Heil, Alexander	ting Beratungs-GmbH
Hettrich, Nils	Lehrer
Koch, Bettina	Schauspielerin, Sprecherin, Kabarettistin
Laffitau, Jean m.	Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken
Lucas, Beate	Dozentin für digitale Medien
Mathieu, Stefanie	Lehrerin



Münster-Domke, Christine Manami	Theaterpädagogin, Schauspielerin
Pantke, Michelle	Bildungsreferentin Amadeu Antonio Stiftung
Rezek, Said	Anti-Rassismus Trainer, Journalist, Blogger
Scheid, Wolf-Dieter	Dozent für Film und Medien
Schneider, Bernd	LMS
Schneider, Kevin	YouTuber und Hörspielproduzent
Stark, Yannick Raphael	angehende Lehrkraft
Thielen, Christopher	Sozialpädagoge
Wesely, Harald	LEICO Tonstudios

* Darüber hinaus kommen im Rahmen der Rubriken **Gruppen** und **Schulen** weitere Kursleiter:innen zum Einsatz.

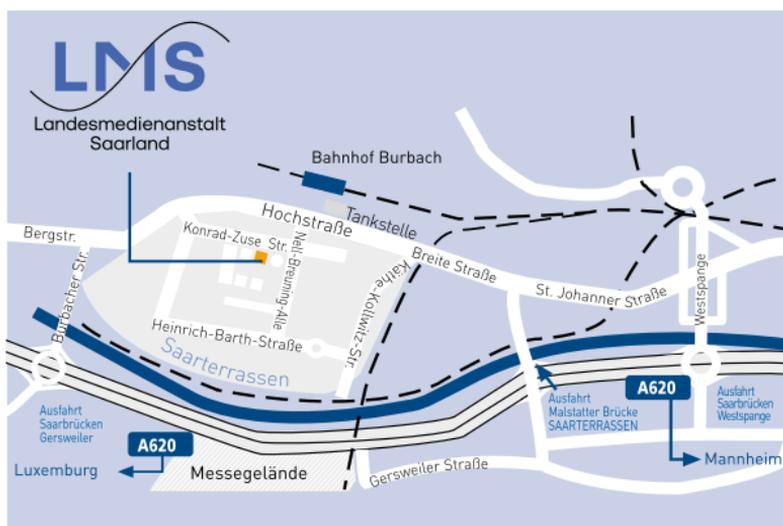
Wegbeschreibung



Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Hauptbahnhof SB mit den Buslinien 108, 122 oder 102 Richtung Füllengarten/Altenkessel oder mit der Regionalbahn (Zug RB71) in Richtung Trier bis Haltestelle Burbach Bahnhof.

Anfahrt mit dem Auto:



Kontakt für Rückfragen und Anmeldung

Landesmedienanstalt Saarland

Nell-Breuning-Allee 6

66115 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 3 89 88-12

E-Mail: mkz@LMSaar.de

Online: www.LMSaar.de/medienkompetenz



Impressum

Herausgeber:

Landesmedienanstalt Saarland
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Telefon: 0681-38988-12
E-Mail: mkz@LMSaar.de
www.LMSaar.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Ruth Meyer, M.A.

Typografie, Gestaltung:

Muna Bakri Grafik Design
www.bakri.de

Druck:

Kern GmbH
www.kerndruck.de

Auflage:

2.500 Exemplare



Landesmedienanstalt
Saarland

Landesmedienanstalt Saarland

Nell-Breuning-Allee 6

66115 Saarbrücken

Tel.: +49 681-3 89 88-12

Internet: www.LMSaar.de/medienkompetenz

E-Mail: mkz@LMSaar.de



/lmsaarland

You **Tube** /LMSaar



/landesmedienanstalt